

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1652**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 03.12.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1652.....	2
<i>Rechnungen – Korrespondenz – Ausritt nach Zepzig – Ausfahrt mit der Gemahlin Fürstin Eleonora Sophia – Mühlen.</i>	
02. Juni 1652.....	2
<i>Kirchgang – Trickdiebstahl am fürstlichen Sekretär Martin Hanckwitz – Spaziergang mit dem Sohn Karl Ursinus – Mühsamer Dammbau – Korrespondenz.</i>	
03. Juni 1652.....	3
<i>Regen – Klagen des Bernburger Stadtvogts Johann Georg Albinus über Beleidigungen – Unterredung mit dem Amtmann Georg Reichardt – Gespräch mit Heinrich Julius von Wietersheim – Korrespondenz.</i>	
04. Juni 1652.....	3
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Besuch durch Fürst Lebrecht – Abreise des Ballenstedter Diakons und Prinzenlehrers Johann Abraham Menzelius.</i>	
05. Juni 1652.....	4
<i>Gartensparziergang mit der Gemahlin am Vorabend – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Ausritt nach Zepzig – Beschwerde über fehlerhafte Ladung zum Reichstag – Brauchtum.</i>	
06. Juni 1652.....	5
<i>Regen – Zweimaliger Kirchgang mit Abendmahl und Andacht zu Pfingstsonntag – Die ehemalige Hoffjungfer Helena von Rindtorf als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Juni 1652.....	6
<i>Zweimaliger Kirchgang am Pfingstmontag – Frau von Rindtorf, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Kammermeister Tobias Steffek und der Superintendent Joachim Plato als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Fund eines besonderen Knochens durch die Bernburger Fischer – Bericht vom Landtag in Köthen.</i>	
08. Juni 1652.....	10
<i>Weiterer Ausschank des Pfingstbiers – Adminitratives – Ausflug der fürstlichen Kinder nach Altenburg (Saale) – Nachrichten.</i>	
09. Juni 1652.....	11
<i>Gespräch mit dem Kanzlei- und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Nachrichten – Besuch durch den Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer sowie Hanckwitz – Ausfahrt mit der Gemahlin und dem Sohn Karl Ursinus nach Baalberge – Rückkehr von Geleitspferden.</i>	
10. Juni 1652.....	12
<i>Starke Hitze – Ausritt zu den Bernburger und Zepziger Feldern – Katharina Lucia von Friesen als Essensgast – gartensparziergang mit Gemahlin – Übeltaten infolge des Pfingstbieres.</i>	
11. Juni 1652.....	13

*Starke Hitze – Rückkehr von Menzelius aus Ballenstedt und Unterrichtung Karl Ursinus' – Blitze am Vorabend – Unterredungen in Wirtschaftsangelegenheiten – Kriesgnachrichten und andere Neuigkeiten – Krebsfang – Gespräche mit Menzelius – Donner am Abend – Grenzfragen – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit Gemahlin.*

12. Juni 1652.....	15
<i>Wind und Hitze – Besuche durch Johann Berndt und Reichhardt – Wirtschaftsangelegenheiten – Spaziergang – Freilassung der Missetäter.</i>	
13. Juni 1652.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang zu Trinitatis – Dr. Mechovius und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Hochzeit des Stallknechts Valentin Reupsch – Korrespondenz – Getreidelieferung aus Ballenstedt.</i>	
14. Juni 1652.....	16
<i>Plötzliche Erkrankung Platos am Vortag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rechtstreitigkeiten – Tödlicher Unfall an der Saale – Rückkehr des Stallmeisters und Kammerjunkers Abraham von Rindtorf, seiner Gemahlin Helena und der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten aus Gröningen.</i>	
15. Juni 1652.....	20
<i>Ausritt zu den Feldern – Beginn der Rübenenernte – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
16. Juni 1652.....	23
<i>Lachsfang – Kirchgang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Unterredungen mit Johann Abraham Menzelius und Reichardt – Rückkehr des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt aus Zerbst – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin.</i>	
17. Juni 1652.....	23
<i>Ausfahrt nach Dröbel mit Gemahlin und Töchtern Maria und Anna Elisabeth – Ausflug der Kinder nach Baalberge – Regierungssachen.</i>	
18. Juni 1652.....	24
<i>Sorgen über anhaltende Hitze – Korrespondenz – Neuigkeiten – Rückkehr der Herzöge Bernhard und Friedrich von Sachsen-Weimar aus Köthen.</i>	
19. Juni 1652.....	25
<i>Weiter anhaltende Hitze – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Abreise des französischen Obristleutnants Ludwig von Wülcknitz – Gemeinsames Mahl und Gespräche mit den Herzögen und dem sachsen-weimarischen Hof- und Kammerjunker Simon Heinrich von Schweichhausen – Abreise der Herzöge.</i>	
20. Juni 1652.....	27
<i>Andauernde Hitze – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Unterredung mit Reichardt – Frau von Rindtorf als Gast zum Abendessen.</i>	
21. Juni 1652.....	28
<i>Wildlieferung aus Ballenstedt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Beginnende Vieherkrankungen – Fährverkehr in Bernburg.</i>	
22. Juni 1652.....	33
<i>Anhaltende Hitze – Fährverkehr in Bernburg – Wirtschaftsangelegenheiten – Korrespondenz – Konsultation des Hofbarbiers Johann Wenzel Rothe – Aufdeckung von Unehrllichkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Blitz und Donner, doch ohne Regen.</i>	

23. Juni 1652.....	34
<i>Kirchgang – Der kurbrandenburgische Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel als Mittagsgast und zum Gespräch – Wetterleuchten, Donner und endlich Regen.</i>	
24. Juni 1652.....	35
<i>Korrespondenz – Friedensexekution – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Pful – Anhaltende Dürre und mangelnder Regen – Taufe von Eleonora Sophia Haug – Einbruchdiebstahl beim fürstlichen Bediensteten Christian Groß – Entfernung eines krankhaften Backenzahns – Neuigkeiten – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Begutachtung von Mahdvergehen – Wirtschafts- und Regierungssachen.</i>	
25. Juni 1652.....	37
<i>Ertrag der Wintergerste – Dürreschäden – Übersandter Singvogel – Spaziergang mit Karl Ursinus – Ausfahrt mit Gemahlin nach Zepzig.</i>	
26. Juni 1652.....	38
<i>Gerüchte über Antiregenzauber – Ankunft von Wagen aus Sandersleben – Leichter Regen – Anfuhr von Bauholz zum Scheunenbau – Gartenspaziergang mit Gemahlin.</i>	
27. Juni 1652.....	39
<i>Neuigkeiten – Regen – Kirchgang – Hochzeit eines Kochs – Frau von Rindtorf, Dr. Mechovius und Steffek von Kolodey als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
28. Juni 1652.....	40
<i>Klage Platos über den Direktor der Köthener Vormundschaftsregierung Christian Ernst von Knoch – Neuigkeiten – Gewitterschäden und Regen – Lehnsangelegenheiten – Besuch durch den ehemaligen Kämmerer Matthias Orlob – Ausflug nach Baalberge mit Gemahlin und Kindern Karl Ursinus und Anna Sophia – Korrespondenz – Anführen weiteren Baumaterials – Streit zwischen Fuhrleuten.</i>	
29. Juni 1652.....	43
<i>Fall von Kindestötung – Geräusche in der Bode als Vorzeichen – Korrespondenz – Erbangenheiten – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Regen und Donner – Gartenspaziergang mit Gemahlin – Absendung des Menzelius nach Zerbst.</i>	
30. Juni 1652.....	51
<i>Kirchgang – Unterredung mit Küchenmeister Philipp Güder – Verrichtungen – Vorbeiziehende Gewitterwolken – Spaziergänge.</i>	
Personenregister.....	52
Ortsregister.....	55
Körperschaftsregister.....	58

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. Juni 1652

[[498v]]

σ den 1. Junij <sup>1</sup>; 1652.

Rechnungen übersehen.

Nacher Croßen<sup>2</sup>, geschrieben *perge* <sup>3</sup>

A spasso <sup>4</sup>, nacher Zeptzigk<sup>5</sup>, geritten, das getreydig, pferde, undt anders, zu besehen.

Postea <sup>6</sup>, mit Madame<sup>7</sup>, hinauß gefahren, auf meine breitten<sup>8</sup>.

Travaglĵ, disgustĵ, all'ordinario. <sup>9</sup>

## 02. Juni 1652

ϣ den 2. Junij <sup>10</sup>; 1652.

In die kirche, conjunctim <sup>11</sup>, am heüttigen BehtTage.

Martin Hanckwitz <sup>12</sup> a estè vilainement trompée, a cause de gens estrangers, quj luy ont enlevè sès lettres, ses blancquets, & autre chose, sous ombre, d'avoir estè dèstrobbèz, & yvres, & ie n'en doibs rien scavoir! <sup>13</sup>

A spasso <sup>14</sup>, mit Carolo Ursino<sup>15</sup>, an den Tham<sup>16</sup>, allda gebawet wirdt, Es gehet alles, schwehr daher.

J'ay èscrit, a Zerbst<sup>17</sup>, a Jehna<sup>18</sup>, & a Wendelinus<sup>19</sup>. <sup>20</sup>

---

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

3 Übersetzung: "usw."

4 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

5 Zepzig.

6 Übersetzung: "Später"

7

8 Breite: Feld.

9 Übersetzung: "Mühen, Widerwillen, mit dem Üblichen."

10 Übersetzung: "des Juni"

11 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

12 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

13 Übersetzung: "Martin Hanckwitz ist schlimm betrogen worden wegen fremder Leute, die ihm unter dem Schein, beraubt worden und betrunken zu sein, seine Briefe, Blanketts und andere Dinge weggenommen haben, und ich darf nichts davon wissen!"

14 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

15 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

16 Hier: Damm.

17 Zerbst.

18 Jena, Christoph von (1614-1674).



### 03. Juni 1652

21 den 3. Iunij<sup>21</sup> ;

<Regen.>

Der Stadtvogt, Johann Georgium Albinum<sup>22</sup> bey mir gehabt, undt gewliche schmähungen, undt Scheltwortt, mir referiren laßen, welche er (wegen erhandelten, undt von andern <ihm> in den kauf gefallenen Pfingstbiers außgestoßen, wieder die undterobrigkeit) [[499r]] von dem Catohlischen Wintzer, Martin Füllern<sup>23</sup>, gestern leiden undt anhören müßen, auf öffentlicher straßen. Ich werde ihn aber durch den Amptmann<sup>24</sup> strafen laßen. Das ist schon ein præludium<sup>25</sup> des Pfingstbieres, darüber der Streitt, sich entsponnen. Gott bewahre, vor mehreren exceßen!

Ich habe den Amptmann, Georg Reichardt bey mir gehabt, undt viel mit ihme geredet, in Oeconomy: undt justitiensachen. Es gehet alhier<sup>26</sup>, zimlich schwehr daher.

Julius heinrich, von Wieterßheim<sup>27</sup>, (welcher auß Italien<sup>28</sup>, von meinem Bruder<sup>29</sup>, wiederkommen) hat sich bey mir præsentiret, undt allerley referiret, von einem, undt anderm. perge<sup>30</sup>

Nach Croßen<sup>31</sup>, geschrieben. perge<sup>32</sup>

### 04. Juni 1652

33 den 4<sup>ten</sup>: Iunij<sup>33</sup> ; 1652.

<1 Rehebogk. 1 hase von Ballenstedt<sup>34</sup>.>

Mein vetter, Fürst Lebrecht<sup>35</sup>, ist von Plötzkaw<sup>36</sup> hehr kommen, hatte Ernst Gottlieb von Börstel<sup>37</sup>, (mit wenig pferd) bey sich, undt hat unß referiret, wie es ihm, auf dem angestalltem beylager<sup>38</sup>

---

19 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

20 *Übersetzung*: "Ich habe nach Zerbst an Jena und Wendelin geschrieben."

21 *Übersetzung*: "des Juni"

22 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).

23 Füller, Martin.

24 Reichardt, Georg (gest. 1682).

25 *Übersetzung*: "Vorspiel"

26 Bernburg.

27 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).

28 Italien.

29 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

30 *Übersetzung*: "usw."

31 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

32 *Übersetzung*: "usw."

33 *Übersetzung*: "des Juni"

34 Ballenstedt.

35 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

36 Plötzkau.

37 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

zu Cleve<sup>39</sup>, ergangen. Er hat mit unß malzeitt gehalten, von seinen raysen, unß erzehlet, undt ist darnach wieder, nach Plötzkaw gezogen. Seine krankheit, hat ihn sehr verendert. Er hat sich doch, (Gott lob!) etwas wieder erholet, undt recolligiret<sup>40</sup>.

Magister Menzelius<sup>41</sup>, ist forth, nacher Ballenstedt. Gott geleitte ihn!

## 05. Juni 1652

[[499v]]

ᵝ den 5<sup>ten</sup>: Junij<sup>42</sup>; 1652.

Hier sera, nel giardino, con Madama<sup>43</sup>, non senza disgusto.<sup>44</sup>

Gestern abendt, ist die antwortt, von Zerbst<sup>45</sup> vom frommen Wendelin<sup>46</sup> undt Jena<sup>47</sup> wol ankommen.

Undterschiedliche Victualien von Ballenstedt<sup>48</sup> bekommen.

A spasso<sup>49</sup> geritten, gegen Zeptzig<sup>50</sup>, den Segen, Gottes, im felde, zu sehen.

Avis<sup>51</sup>: von den andern herrnvettern, wegen des ReichßTages, Man sollte es anden, daß der Kayser<sup>52</sup>, den Senioem<sup>53 54</sup>, allein beschrieben, undt nicht die andern Regierenden herren<sup>55</sup> zugleich, wie es sonst stylj<sup>56</sup> gewesen. Item<sup>57</sup>: wegen Gernroda<sup>58</sup>, das solches beschrieben<sup>59</sup> worden, alß eine Aeptißinn allein, undt darzu, im halberstedtischen Dioceß<sup>60</sup>, gelegen, da es

---

38 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

39 Kleve.

40 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

41 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

42 *Übersetzung*: "des Juni"

43

44 *Übersetzung*: "Gestern Abend in den Garten mit Madame nicht ohne Verdruss."

45 Zerbst.

46 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

47 Jena, Christoph von (1614-1674).

48 Ballenstedt.

49 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

50 Zepzig.

51 *Übersetzung*: "Nachricht"

52 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

53 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

54 *Übersetzung*: "Ältesten"

55 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

56 *Übersetzung*: "Brauch"

57 *Übersetzung*: "Ebenso"

58 Gernrode, Stift.

59 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.

60 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

doch numehr weltlich worden, undt im Anhaltischen<sup>61</sup> Territorio<sup>62</sup>, allezeitt, undter unserer<sup>63</sup> ErbSchutzvogtey, erkandt worden. Ich habe mich darinnen, zu conformiren<sup>64</sup>, daß solche errores<sup>65</sup>, corrigirt, undt geendert werden möchten, durch den Agenten<sup>66</sup>, den wir zu Wien<sup>67</sup>, haben.

Man hat mit Meyen, einzuführen, undt mit graßstrewen, den Nachmittag zimlich verderbet. Die Alten gebräuche, inhæiren<sup>68</sup> mordicus<sup>69</sup>!

## 06. Juni 1652

[[500r]]

☉ den 6<sup>ten</sup>: Iunij<sup>70</sup>; Pfingsten.

<Regen.>

Coniunctim<sup>71</sup> in die kirche, da auch etzliche communiciret, undt devotion<sup>72</sup> gehalten. Gott gebe einem ieglichen, rechte hertzliche Andachtt!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>73</sup> gehabt.

Nachmittagß, wieder conjunctim<sup>74</sup> zur kirchen. Beyde mahl, hat der hofprediger Menzelius<sup>75</sup> geprediget, undt die lehre, undt Trost, vom Heiligen Geist, wol jnculciret<sup>76</sup>. Gott gebe gläubige willige zuhörer, undt Gott ergebene <recht> Christliche hertzen! affin que l'on ne s'en mocque, ains qu'on pese, comprenne, exalte, & suive la parole de Dieü!<sup>77</sup>

Die Erffurter<sup>78</sup> avisen<sup>79</sup> bringen:

Daß die Festung Trino<sup>80</sup>, im Montferrat<sup>81</sup>, von den Spannischen<sup>82</sup>, erobert seye!

---

61 Anhalt, Fürstentum.

62 *Übersetzung*: "Gebiet"

63 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

64 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

65 *Übersetzung*: "Fehler"

66 Schrimpf, Jonas (1605-1696).

67 Wien.

68 inhæiren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

69 *Übersetzung*: "mit aller Kraft"

70 *Übersetzung*: "des Juni"

71 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

72 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.

73 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

74 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

75 Menzelius, Johann (1596-1671).

76 inculciren: einprägen, einschärfen, eintrichtern.

77 *Übersetzung*: "damit man dabei nicht spottet, sondern Gottes Wort abwägt, versteht, preist und befolgt!"

78 Erfurt.

79 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

80 Trino.

81 Montferrat, Herzogtum.

82 Spanien, Königreich.

Die Tractaten<sup>83</sup>, zwischen Engelland<sup>84</sup> undt hollandt<sup>85</sup>, beruhen, auf krieg, oder Friedt. Admiral Tromp<sup>86</sup>, creüzet schon die Engelländische See, mit 80 Schiffen.

König in Frangreich<sup>87</sup>, retirirt sich, vor der macht der Printzen<sup>88</sup>. Der Cardinal Mazzarinj<sup>89</sup>, sol sich nach Perpignan<sup>90</sup>, retiriret haben, wie etzliche meinen.

Der Todt, des Königes in Spannien<sup>91</sup>, will mehr auß Frangreich<sup>92</sup>, als von andern orthen, beiahet werden.

Der Kayser<sup>93</sup> will nacher Prag<sup>94</sup>, kommen, sich mir den Churfürsten<sup>95</sup> zu undterreden.

## 07. Juni 1652

[[500v]]

» den 7<sup>ten</sup>: Junij<sup>96</sup>; 1652. <PfungstMontag>

In die kirche, conjunctim<sup>97</sup>, da der Superintendens<sup>98</sup> Plato<sup>99</sup>, eine schöne predigt gethan.

Extra zu Mittage: die Rindtorfinn<sup>100</sup>, Doctor Mechovius<sup>101</sup>, undt Tobias Steffheck von Kolodey<sup>102</sup> <undt Superintendenten.>

Schreiben von Croßen<sup>103</sup>, von Frewlein Catherine<sup>104</sup> item<sup>105</sup>: von Wien<sup>106</sup>, daß der Kayser<sup>107</sup> zu Prag<sup>108</sup>, auf den 3. Iulij styli novi<sup>109</sup> ankommen solle.

---

83 Tractat: Verhandlung.

84 England, Commonwealth von.

85 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

86 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

87 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

88 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

89 Mazarin, Jules (1602-1661).

90 Perpignan.

91 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

92 Frankreich, Königreich.

93 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

94 Prag (Praha).

95 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

96 *Übersetzung*: "des Juni"

97 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

98 *Übersetzung*: "Superintendent"

99 Plato, Joachim (1590-1659).

100 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

101 Mechovius, Joachim (1600-1672).

102 Steffheck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

103 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Item <sup>110</sup>: schreiben von *Adolf Börstel* <sup>111</sup> von Paris<sup>112</sup>, 13. May.

Nachmittagß, wieder conjunctim <sup>113</sup>, in die kirche da der Diaconus <sup>114</sup> Jonius<sup>115</sup> geprediget.

Die Avisen<sup>116</sup>, von Leiptzig<sup>117</sup>, bringen:

Daß die Engelländer <sup>118</sup> undt holländer<sup>119</sup>, (weil diese, vor iehnen, nicht streichen wollen,) aneinander gewesen, mit canonen zweymahl, undt hetten die holländer, obgesieget, mit verlust, beyderseitß volgks<sup>120</sup>! Admjral Tromp<sup>121</sup>, hette nicht gestatten wollen, daß die Soldaten, undt Boots knechte, in die Schiffe einspringen, noch mit kurzem gewehr, die Engelländer attacquiren dörfen, weil er darzu keine ordre <sup>122</sup> gehabt, sonst würde der Parlamentischen Engelländer<sup>123</sup>, (so den handel, undt das scharffe [[501r]] schießen, gleichwol angefangen) übel gewartet sein worden. Die Engelländer<sup>124</sup> haben interim <sup>125</sup>, das hauß der holländischen <sup>126</sup> Ambassadeurs<sup>127</sup>, zu Londen<sup>128</sup>, mit Soldaten, besezen laßen, undterm vorwandt, sie vor der furie, des gemeinen pöbels, zu beschirmen, undt zu beschützen.

Jn Schottlandt<sup>129</sup> progrediiren<sup>130</sup> die Parlamentischen<sup>131</sup> immer weiter, wie auch, in Jrrlandt<sup>132</sup>.

Jn Frangreich<sup>133</sup>, continuiret<sup>134</sup> der krieg. Der hertzog von Lottringen<sup>135</sup>, ist mit 50000 Mann, ahnkommen, macht alles platt undt kahl, hat kaum 8000 streittbahre Mann, das übrige seindt

---

104 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

105 *Übersetzung*: "ebenso"

106 Wien.

107 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

108 Prag (Praha).

109 *Übersetzung*: "des Juli neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

110 *Übersetzung*: "Ebenso"

111 Börstel, Adolf von (1591-1656).

112 Paris.

113 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

114 *Übersetzung*: "Diakon"

115 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

116 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

117 Leipzig.

118 England, Commonwealth von.

119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

120 Volk: Truppen.

121 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

122 *Übersetzung*: "Befehl"

123 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

124 England, Commonwealth von.

125 *Übersetzung*: "unterdessen"

126 Niederlande, Generalstaaten.

127 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

128 London.

129 Schottland, Königreich.

130 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

131 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

132 Irland, Königreich.

133 Frankreich, Königreich.

134 continuiren: (an)dauern.

landtverderber, droß, undt bagage<sup>136</sup> ! Er gehet nach Paris<sup>137</sup>, undt gesellet sich, zu den Printzen<sup>138</sup>, sonderlich, zu dem Düc d'Orleans<sup>139</sup>, seinem Schwager. Interim<sup>140</sup>, gibt es, stargke Scharmützel, von beyden seitten, undt der Cardinal<sup>141</sup> sol forth sein.

Trino<sup>142</sup>, ist Spannisch<sup>143</sup>, undt die Savoyische<sup>144</sup> garnison außgezogen. Die Savoyische Princeßinn<sup>145</sup>, gehet nacher München<sup>146</sup>, zu ihrem herren, dem Churfürsten<sup>147</sup>. perge<sup>148</sup>

Barcellona<sup>149</sup>, helt sich noch.

Theils meynen, der König in Spannien<sup>150</sup>, seye Todt, weil die Ambassadors<sup>151</sup> zu Madrill<sup>152</sup>, in 4 wochen, den König, nicht sehen können, undt der Pabst<sup>153</sup> anstaltt macht, das Königreich Neapolj<sup>154</sup>, (auff solchen unverhofften fall) zu occupiren, als ein feudum Romanæ Ecclesiæ<sup>155</sup>.

[[501v]]

Der allte Cardinal Lanty<sup>156</sup>, ist gestorben, welcher sein lebetag, den armen, eine Million goldes geschenckt, undt an itzo 12000 kronen vermacht. Wirdt sehr beklaget.

In Candia<sup>157</sup><sup>158</sup>, suchen die Türgken<sup>159</sup>, noch progreß, werden aber gegenwehre finden. In Dalmatia<sup>160</sup><sup>161</sup>, sollen sie sich, sehr stärgken.

---

135 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

136 *Übersetzung*: "Gepäck"

137 Paris.

138 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

139 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

140 *Übersetzung*: "Unterdessen"

141 Mazarin, Jules (1602-1661).

142 Trino.

143 Spanien, Königreich.

144 Savoyen, Herzogtum.

145 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

146 München.

147 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

148 *Übersetzung*: "usw."

149 Barcelona.

150 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

151 *Übersetzung*: "Botschafter"

152 Madrid.

153 Innozenz X., Papst (1574-1655).

154 Neapel, Königreich.

155 *Übersetzung*: "Lehen der Römischen Kirche"

156 Lante (della Rovere), Marcello (1561-1652).

157 Kreta (Candia), Insel.

158 *Übersetzung*: "Auf Kreta"

159 Osmanisches Reich.

160 Dalmatien.

161 *Übersetzung*: "In Dalmatien"

In Polen<sup>162</sup>, gehet der neue ReichßTag, im Iulio<sup>163</sup>, forth, undt hütet man sich, vor den Cosagken<sup>164</sup>, Tartarn<sup>165</sup>, undt Moßkowiter<sup>166</sup>.

In Dennemargk<sup>167</sup>; ist auch ein herrenTag, undt die ParlamentsEngelländer<sup>168</sup>, fordern geldcontributionen, vom Könige<sup>169</sup>.

Der Kayser<sup>170</sup>, kömpt den 3. Iulij; styli novi<sup>171</sup> nacher Prag<sup>172</sup>.

ChurPfaltz<sup>173</sup>, hat die huldigung, eingenommen, zu Frangkenthal<sup>174</sup>, Bacharach<sup>175</sup>, Oppenheim<sup>176</sup>, Alzey<sup>177</sup>, undt andern orthen. Die Franckendalische Spannische<sup>178</sup> garnison, alß sie gehöret, daß Sie vor Grävelingen<sup>179</sup>, gesollt, haben Sie sich, mehrentheils verlauffen, undt ihren rest, darhindten gelaßen.

Duynkirchen<sup>180</sup>, ist zu wasser, undt zu lande, von den Spannischen, belägert. Gallus<sup>181</sup><sup>181</sup>, will es endtsetzen.

[[502r]]

Die Fischer, haben heütte, einen kochen, gefunden, alhier zu Bernburg<sup>183</sup>: derselbige, hat außgesehen, wie ein Einhorn.

Fernerer bericht, von des OberCämmerers, Borgßdorf<sup>184</sup> Schlig, begräbnüß: Er ist auf Soldatisch, begraben worden, 1. ist eine troupe<sup>185</sup> Reütter, mit Carabiner, in händen haltende, die officirer, mit bloßen degen, 2 compagnien zu fuß, die beyden Schulen, zum Berlin<sup>186</sup>, gemischt, 2. Marschälke, die Trawerfahne, 3. pferde mit Schwartzem Tuch, behengt, die hauptfahne, der

---

162 Polen, Königreich.

163 Übersetzung: "Juli"

164 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

165 Krim, Khanat.

166 Moskauer Reich (Großrussland).

167 Dänemark, Königreich.

168 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

169 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

170 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

171 Übersetzung: "des Juli neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

172 Prag (Praha).

173 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

174 Frankenthal.

175 Bacharach.

176 Oppenheim.

177 Alzey.

178 Spanien, Königreich.

179 Gravelines (Grevelingen).

180 Duinkerke (Dunkerque, Düinkerken).

181 Übersetzung: "Der Franzose"

181 Frankreich, Königreich.

183 Bernburg.

184 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

185 Übersetzung: "Truppe"

186 Berlin; Cölln an der Spree.

küriß<sup>187</sup>, das wapen, der helm, die handtschuch, undt Stab, die Probstmütze, daß Compter<sup>188</sup> creütz, mit der diamantenen kette, der güldene Schlüßel, mit der kette, auf schwartzen Sammeten küßen, von Adelichen, vorgetragen worden. Die leiche haben, über 20 vom Adel, getragen, seine bedienten, haben ihn, auf beyden seitten, nachgefolget. Item<sup>189</sup>: sein hofmeister, darnach, 3 Marschälcke, 9 glieder, zu 3 ieder leidTragenden, neben den Chur: undt Fürstlichen Abgesandten. Der von Blumenthal<sup>190</sup>, wahr des Churfürsten<sup>191</sup> Abgesandter, darauf folgten die vom Adel, undt andere Mannspersonen. hierauf seindt wieder 3 Marschälcke gegangen, 4 leidetragende Frawenzimmer, von 2 vom Adel, iede geführt, darnach 3 iede, von einem von Adel, geführt, darauff bey die 80 [[502v]] Adelicher Frawenzimmer, gefolget, undt sonst das weibesvolgk. Die leichtpredigt hat Doctor Crellius<sup>192</sup> gehalten, der Text ist gewesen, Hebräer 10. capitel vom 22. biß 26. verß.<sup>193</sup> Die Sammete degke, hat Crellius bekommen. Er der Borgßdorf<sup>194</sup> Selig soll kirchen, undt Schulen, über 8000 {Reichsthaler} vermacht haben. Ob sie es aber bekommen werden, ist ungewiß, dann der Schulden, gar zu viel, also: das sich keiner, der Erbschaft, will annehmen, darumb ist es guht, das ein jeder, mit seinem beüttel, rechnen möge. Gott ist es zu dangken! daß es, der gute Borgßdorf, sehlig vollnbracht!

Die Relation<sup>195</sup>, vom Cöthnischen<sup>196</sup> Convent, ist auch einkommen, taliter; qualiter<sup>197</sup> !

## 08. Juni 1652

σ den 8<sup>ten</sup>: Junij<sup>198</sup>; 1652.

heütte, hat sich noch die pursche, recrejret, mit dem pfingstbier. Gott bewahre, vor nachtheil undt schaden!

Jch habe allerley, zu ordiniren gehabt. perge<sup>199</sup>

Meine kinder<sup>200</sup>, seindt nach Altenburg<sup>201</sup> geritten, undt gefahren, dem Niemburgischen<sup>202</sup> Tantz, zuzusehen.

---

187 Küriß: Harnisch (Panzerüstung) der schweren Reiterei.

188 Compter: Komtur, Kommendator.

189 Übersetzung: "ebenso"

190 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

191 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

192 Crell, Wolfgang (1593-1664).

193 Hbr 10,22-26

194 Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von (1595-1652).

195 Relation: Bericht.

196 Köthen.

197 Übersetzung: "einigermaßen mittelmäßig"

198 Übersetzung: "des Juni"

199 Übersetzung: "usw."

200 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).



[[503r]]

Avis<sup>203</sup> von Erxleben<sup>204</sup>, daß Krosigks<sup>205</sup> Trompter<sup>206</sup> aldar, (welcher unß ofte aufwartten müßen, sonderlich Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>207</sup>, auf raysen, undt verschickungen) im rennen, den halß gestürtzt. Ist ein groß unglück! Qui stat! videat; ne cadat!<sup>208 209</sup>

## 09. Juni 1652

☿ den 9<sup>ten</sup>: Iunij<sup>210</sup>; 1652.

Paul Ludwig<sup>211</sup> den Secretarium<sup>212</sup>, habe ich bey Mir, gehabt.

Geschrieben, auf Morgende post, nacher Pariß<sup>213</sup>, undt nacher Croßen<sup>214</sup>.

Avis<sup>215</sup>: das der Trompter<sup>216</sup>, zu Erxleben<sup>217</sup>, noch nicht gestorben, aber doch, einen gefährlichen fall, undt sturtz, mit seinem pferde, voller weyse, gethan. *perge*<sup>218</sup>

Doctor Fischer<sup>219</sup>, ist nachmittage, bey mir gewesen, pour se plaindre, de quelques. Calomnies.<sup>220</sup>

Item<sup>221</sup>: Martinus hangkwitz<sup>222</sup> postea<sup>223</sup>, welcher von Niemburgk<sup>224</sup>, auf Cöhten<sup>225</sup>, rayset.

Risposta<sup>226</sup> von Ballenstedt<sup>227</sup> *perge*<sup>228</sup> von Matthias Cnüttel<sup>229</sup> [.]

---

201 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

202 Nienburg (Saale).

203 *Übersetzung*: "Nachricht"

204 Hohenerxleben.

205 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

206 Trompter: Trompeter.

207 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

208 *Übersetzung*: "Wer steht, sehe zu, dass er nicht falle!"

209 Zitatanklang an 1. Cor 10,12.

210 *Übersetzung*: "des Juni"

211 Ludwig, Paul (1603-1684).

212 *Übersetzung*: "Sekretär"

213 Paris.

214 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

215 *Übersetzung*: "Nachricht"

216 Trompter: Trompeter.

217 Hohenerxleben.

218 *Übersetzung*: "usw."

219 Fischer, Levin.

220 *Übersetzung*: "um sich über irgendetwas zu beschweren. Verleumdungen."

221 *Übersetzung*: "Ebenso"

222 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

223 *Übersetzung*: "später"

224 Nienburg (Saale).

225 Köthen.

226 *Übersetzung*: "Antwort"

227 Ballenstedt.

228 *Übersetzung*: "usw."

229 Knüttel, Matthias.

Jch bin mit meiner *freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin<sup>230</sup> *Liebden* undt mit *Carl Ursinus*<sup>231</sup> hinauß, nacher Palbergk<sup>232</sup>, gezogen, aldar, über nacht, zu eßen.

Auf die post, habe ich geschrieben, nacher Paris<sup>233</sup>, undt Croßen<sup>234</sup>, im vorrath, gegen Morgende abfertigung, wilß Gott!

Mit Madame; undt Carolo Ursino, nacher Palbergk; alda gegeben, undt dem pawrenTantz, zugesehen.

[[503v]]

Meine pferde, seindt wiederkommen, von Grüningen<sup>235</sup>, dahin sie Rindtorfs<sup>236</sup> Fraw<sup>237</sup>, undt Jungfer Lenore<sup>238</sup> geführt, (welche etwaß indispost<sup>239</sup> sein soll).

## 10. Juni 1652

2 den 10<sup>ten</sup>: Iunij<sup>240</sup>; 1

<große hitze.>

hinauß geritten, auf meine felder, allhier<sup>241</sup>, undt zu Zeptzig<sup>242</sup>, mit Carolo Ursino<sup>243</sup>. Gott der herr, wolle uns ferner gesegenen!

Ne quæso! more judicis, Quid egerim? quid dixerim, Quid cogitarim, pondera! Peccata sed mea omnia; Tuo cruore, deleas!<sup>244 245</sup>

Eine Fraw, von Friesen, geborne von Krosigk<sup>246</sup> Erxleben<sup>247</sup>, hat mit unß gegeben.

A spasso, con Madama<sup>248 249</sup>, in garten.

---

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

232 Baalberge.

233 Paris.

234 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

235 Gröningen.

236 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

237 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

238 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

239 indispost: unpässlich.

240 *Übersetzung*: "des Juni"

241 Bernburg.

242 Zepzig.

243 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

244 *Übersetzung*: "Ich bitte nicht, wäge nach der Gepflogenheit eines Richters ab, was ich getan habe, was ich gesagt habe, was ich gedacht habe, sondern tilge alle meine Sünden durch dein Blut!"

245 Zitat aus Flaminio: De rebus divinis carmina, o. S.

246 Friesen, Katharina Lucia von, geb. Krosigk (ca. 1610/11-nach 1652).

247 Hohenerxleben.

248

249 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame"

Lose händel gehabt, über dem pfingstbier. *perge*<sup>250</sup>

## 11. Juni 1652

☞ den 11<sup>ten</sup>: Iunij<sup>251</sup>. 1652.

<große hitze.>

Magister Menzelius<sup>252</sup>, hat sich von der Ballenstedter<sup>253</sup> rayse, wieder eingestellet, undt mit Carl Ursinus<sup>254</sup> wieder studieret.

Gestern abendt, hats stargk geblitzet, der himmel hatte sich, schwartz bezogen, allein der besorgte<sup>255</sup> Donner, auch hagel, ist biß dato<sup>256</sup>, außen blieben. Gott helfe ferner, mit gnaden!

[[504r]]

Conferentzen, in Oeconomicis<sup>257</sup>, mit Philipp Güder<sup>258</sup> [,] mit Wolfgang Sutorius<sup>259</sup> undt andern. Ach herr! hilf unß emergiren<sup>260</sup> !

Die Erffurdter<sup>261</sup> avisen<sup>262</sup> melden:

Daß der SchifStreitt, so sich zwischen den holländern<sup>263</sup> undt Engelländern<sup>264</sup> erhoben<sup>265</sup>, über dem Segelstreichen endtstanden, darüber Sie 3 Stunden lang, miteinander gefochten, beyderseitß volck<sup>266</sup> verlohren, undt auf holländer seite, ein Schif gesuncken seye. Jedoch, zweifelt man darahn, ob dieses, ein anfang, zu einem ordentlichem kriege, undt diesen beyden nationen, sein solle?

Der Ertzhertzogk<sup>267</sup>, hat zwahr viel Spannier<sup>268</sup>, vor Duynkirchen<sup>269</sup> liegen, er hat es aber, noch nicht, mit ernst, attaquiret, undt jst selber mit der meisten armée, vor nach Bergen<sup>270</sup>, in hennegaw<sup>271</sup>, auf einen anschlag, vielleicht in Franckreich<sup>272</sup> zu, gegangen.

---

250 Übersetzung: "usw."

251 Übersetzung: "des Juni"

252 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

253 Ballenstedt.

254 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

255 besorgen: befürchten, fürchten.

256 Übersetzung: "heute"

257 Übersetzung: "in Wirtschaftsangelegenheiten"

258 Güder, Philipp (1605-1669).

259 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

260 emergiren: emporkommen, herauskommen.

261 Erfurt.

262 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

263 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

264 England, Commonwealth von.

265 Hier: erhoben.

266 Volk: Truppen.

267 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

268 Spanien, Königreich.

Visconte de Türenne<sup>273</sup>, hat Estampes<sup>274</sup> belärgert, (wieder vieler opinion<sup>275</sup>), undt die Printzen<sup>276</sup> liegen darinnen, mit ihrer Armée. Thun starcke außfälle, undt haben etzliche correspondenten mit dem Cardinal<sup>277</sup>, stranguliren, undt viertheilen laßen. Der hertzogk von Lottringen<sup>278</sup>, hat sich zu den Printzen geschlagen.

Conte d'Argail oder Argille<sup>279</sup>, in Schottlandt<sup>280</sup>, hat numehr auch, den bundt, mit dem Engellischen Parlament<sup>281</sup>, undt[er]schrieben.

[[504v]]

Mein Sohn, Victor<sup>282</sup>, hat krebße gefangen.

Mit dem Magister Menzelio<sup>283</sup>, habe jch viel conferiret. perge<sup>284</sup>

Diesen Abendt, vor der malzeit, hats dreymahl gedonnert! aber gar gnedig. perge<sup>285</sup>

Zu Großen Alßleben<sup>286</sup>, ist eine Grentzscheidung vor, mit den Chur Brandenburgischen<sup>287</sup> im halberstedtischen<sup>288</sup>. Der Churfürst<sup>289</sup>, hat seinem Stadthalter<sup>290</sup> befohlen, allenthalben grentzseülen zu setzen, wo die benachtbarten irrsalen haben.

Mein bruder, Fürst Friedrich<sup>291</sup> ist noch zu Rom<sup>292</sup>, tractiret<sup>293</sup> noch, mit Venedig<sup>294</sup>, undt dörften selbige Tractaten<sup>295</sup>, so baldt hindter sich, als vor sich gehen!

---

269 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

270 Mons (Bergen).

271 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

272 Frankreich, Königreich.

273 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

274 Étampes.

275 Opinion: Meinung.

276 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

277 Mazarin, Jules (1602-1661).

278 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

279 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).

280 Schottland, Königreich.

281 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

282 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

283 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

284 Übersetzung: "usw."

285 Übersetzung: "usw."

286 Großalsleben.

287 Brandenburg, Kurfürstentum.

288 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

289 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

290 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).

291 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

292 Rom (Roma).

293 tractiren: (ver)handeln.

294 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

295 Tractat: Verhandlung.

Schreiben, vom hofmeister, Geörge von Bützaw<sup>296</sup>, empfangen, daß die hertzogin von Eüttin<sup>297</sup>, w[ol] überkommen, undt Gott dem herren, das übrige anzubefehlen!

Post von Ballenstedt<sup>298</sup>, con qualche sodisfazione<sup>299</sup>. perge<sup>300</sup>

A spasso, con Madama<sup>301</sup>, La sera, nel giardino!<sup>302</sup>

## 12. Juni 1652

ᵗ den 12<sup>ten</sup>: Iunij<sup>303</sup>; 1652.

<Lufftig, in der hitze.>

Hanß Bernds<sup>304</sup>, hat sich præsentiret.

Georg Reichardt<sup>305</sup> der Amptmann, ist bey Mir gewesen.

Oeconomica<sup>306</sup> tractirt<sup>307</sup>.

A spasso<sup>308</sup> an die Sahle<sup>309</sup>.

H[o] fatto liberar da prigionie, questa sera, gli delinquentj.<sup>310</sup>

## 13. Juni 1652

[[505r]]

⊙ den 13<sup>den</sup>: Junij<sup>311</sup>; 1652. Trinitatis<sup>312</sup>.

In die kirche, conjunctim<sup>313</sup> vormittags.

---

296 Bützow, Georg von (gest. 1666(?)).

297 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

298 Ballenstedt.

299 *Übersetzung*: "mit einiger Zufriedenheit"

300 *Übersetzung*: "usw."

301

302 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Madame am Abend im Garten."

303 *Übersetzung*: "des Juni"

304 Berndt, Johann.

305 Reichardt, Georg (gest. 1682).

306 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

307 tractiren: (ver)handeln.

308 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

309 Saale, Fluss.

310 *Übersetzung*: "Ich habe die Missetäter heute Abend aus dem Gefängnis entlassen."

311 *Übersetzung*: "des Juni"

312 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

313 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, Doctor Mechovium<sup>314</sup>, undt den hofprediger Menzelium<sup>315</sup> gehabt.

Nachmittagß, wieder conjunctim<sup>316</sup>, in die kirche, am heüttigen fest.

Valtin<sup>317</sup>, Raysiger<sup>318</sup> knechtt, hat hochzeitt gehabt, avec peü de suite, de nostre fausse servitude<sup>319</sup> !

Schreiben, von Ballenstedt<sup>320</sup>, & subsidia<sup>321</sup>, <an haber, undt gersten.>

Risposta<sup>322</sup> von Zerbst, von Jehna<sup>323</sup>, Wendelino<sup>324</sup> &cetera

## 14. Juni 1652

» den 14<sup>den</sup>: Junij<sup>325</sup>; 1652. x

Gestern, ist der Superintendens<sup>326</sup>, Er<sup>327</sup> Plato<sup>328</sup>, gähling<sup>329</sup>, auf der Cantzel, krank worden, also: das er kawm den Segen sprechen können, nach gethaner predigt. Gott bewahre ihn! den frommen Mann, undt gesegene seine reconvalescentz!

On dit, dès mauvayses nouvelles, de Krannichfeldt<sup>330</sup>. Dieu vueille par sa bontè, conserver les appuys de nostre famille<sup>331</sup> !<sup>332</sup>

Avis<sup>333</sup> von Ballenstedt<sup>334</sup>, daß der bohte des Kohlmanns<sup>335</sup> von Speyer<sup>336</sup>, erhalten <wiederkommen> seye. Er, der Kohlmann, habe nach wuntzsch, undt willen, erhalten, waß er begehret. Da heißet es recht: Summum ius! summa injuria!<sup>337</sup> <sup>338</sup> Wo bleiben nun, die Privilegia

---

314 Mechovius, Joachim (1600-1672).

315 Menzelius, Johann (1596-1671).

316 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

317 Reupsch, Valentin.

318 reisig: beritten.

319 Übersetzung: "mit wenig Folge von unserer falschen Dienerschaft"

320 Ballenstedt.

321 Übersetzung: "und Beihilfen"

322 Übersetzung: "Antwort"

323 Jena, Christoph von (1614-1674).

324 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

325 Übersetzung: "des Juni"

326 Übersetzung: "Superintendent"

327 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

328 Plato, Joachim (1590-1659).

329 gähling: plötzlich, unversehens.

330 Kranichfeld.

331 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

332 Übersetzung: "Es geht die Rede von schlechten Neuigkeiten von Kranichfeld. Möge Gott durch seine Güte die Stützen unserer Familie bewahren!"

333 Übersetzung: "Nachricht"

334 Ballenstedt.

335 Kohlmann, Rudolf (gest. 1658).

336 Speyer.

337 Übersetzung: "Höchstes Recht ist höchste Ungerechtigkeit!"

Principum<sup>339</sup>, sonderlich, das Privilegium, de non Appelando, ultra Competentem summam<sup>340</sup> [.] Jch habe Kohlmann, nur, umb 200 {Reichsthaler} gestrafft, undt er hat nicht machtt, (vermöge der Reichsabschiede<sup>341</sup>) ~~ultra~~<sup>342</sup> < infra<sup>343</sup> > 264 zu appelliren.

[[505v]]

Ein kürschnersgeselle, als er beym Krumphalße<sup>344</sup> am pförtlein, haare waschen wollen, zu seiner arbeit dienlich, ist er an der Sahle<sup>345</sup>, im bücken, stehende, überwogen worden, undt hinein gefallen, undt also iämmerlich, (umb hülfe vergebens schreyende) ertrungen. Jst doch nüchtern gewesen. Gott seye ihm, gnedig!

Gegen abendt, hat man den Todt, der FrawMuhme<sup>346</sup> von Krannichfeldt<sup>347</sup> Selig recht erfahren, weil sie zu Plötzkaw<sup>348</sup>, von dero annochlebenden, einigem herren Bruder Fürst Augusto<sup>349</sup>, sehr beklaget, undt betrawret wirdt. Es wahr eine kluge, Tugendtsahme, hochberühmbte Fürstin, welche eine zierde, unsers Fürstlichen hauses<sup>350</sup>, gewesen. Gott seye ihr gnedig!

Die notification, jst mir noch nicht zukommen. Gott tröste alle affligirten<sup>351</sup>, undt ich habe Jhren verlust, auch billich zu bedawren, alß einer vornehmen freündinn!

Die Avisen<sup>352</sup>, undt briefe von Leiptzigk<sup>353</sup>, bringen:

Daß der Kayser<sup>354</sup>, mit der Kayserinn<sup>355</sup>, undt dem Könige<sup>356</sup>, auf der rayse nacher Lintz<sup>357</sup>, undt Prag<sup>358</sup>, albereit begriffen, von dannen, (wilß Gott) den ReichßTag zu Regenspurgk<sup>359</sup>, zu besuchen.

Der Türgke<sup>360</sup> sol sich in Ungarn<sup>361</sup>, sehr moviren<sup>362</sup>.

---

338 Zitat aus Cic. off. 1,33 ed. Nickel 2008, S. 32f..

339 Übersetzung: "Vorrechte der Fürsten"

340 Übersetzung: "Privileg, keine Berufung über die angemessene Geldsumme hinaus einzulegen"

341 Reichsabschied: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.

342 Übersetzung: "über"

343 Übersetzung: "nachher"

344 Krumbholz (Krumbhals).

345 Saale, Fluss.

346 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

347 Kranichfeld.

348 Plötzkau.

349 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

350 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

351 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

352 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

353 Leipzig.

354 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

355 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

356 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

357 Linz.

358 Prag (Praha).

359 Regensburg.

360 Osmanisches Reich.

361 Ungarn, Königreich.

In Polen<sup>363</sup>, graßiret die pest, zu Crakaw<sup>364</sup>, undt Warschaw<sup>365</sup>, die Coßagken<sup>366</sup>, undt Tartarn<sup>367</sup>, fangen newe motus<sup>368</sup> ahn, undt sollen gewaltig einbrechen. Theilß meinen, der littawische<sup>369</sup> Feldherr, Ianus Radzivil<sup>370</sup> seye geschlagen.

Der Türgke, will den Hospodar, in der Wallachey<sup>371</sup>, vertreiben, undt den Chmielinsky<sup>372</sup>, an seine stelle, einsetzen.

[[506r]]

Die Venezianer<sup>373</sup>, haben eine glückliche rencontre<sup>374</sup> in Dalmatia<sup>375</sup> <sup>376</sup> gehabt. Es scheint, der GroßTürgke<sup>377</sup>, wolle mit ihnen tractiren<sup>378</sup>.

Dennemargk<sup>379</sup> besorgt<sup>380</sup> sich vor seinen Nachtbarn. Stellet sich, in etwas verfaßung. Annibal Sehestedt<sup>381</sup>, gewesener ViceRè<sup>382</sup> in Norwegen<sup>383</sup>, ist zu hamburgk<sup>384</sup>. helt sich prächtig. Der König<sup>385</sup>, ist zu Flenßburgk<sup>386</sup>, ankommen.

Die holländer<sup>387</sup>, undt Engelländer<sup>388</sup>, seindt noch nicht verglichen. Jedoch werden die holländischen<sup>389</sup> Ambassadeurs<sup>390</sup> zu Londen<sup>391</sup>, nicht im arrest gehalten, sondern darumb, mit Soldaten, bewacht, damit ihnen kein leid begegne, von dem wütenden pöfel<sup>392</sup>.

---

362 moviren: bewegen, sich regen.

363 Polen, Königreich.

364 Krakau (Kraków).

365 Warschau (Warszawa).

366 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

367 Krim, Khanat.

368 *Übersetzung*: "Unruhen"

369 Litauen, Großfürstentum.

370 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

371 Basarab, Matei (1580-1654).

372 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

373 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

374 *Übersetzung*: "Schlacht"

375 Dalmatien.

376 *Übersetzung*: "in Dalmatien"

377 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

378 tractiren: (ver)handeln.

379 Dänemark, Königreich.

380 besorgen: befürchten, fürchten.

381 Sehested, Hannibal (1609-1666).

382 *Übersetzung*: "Vizekönig"

383 Norwegen, Königreich.

384 Hamburg.

385 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

386 Flensburg.

387 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

388 England, Commonwealth von.

389 Niederlande, Generalstaaten.

390 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

391 London.

392 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.



Admiral Tromp<sup>393</sup>, hette die Engelländer, bey den Duynes<sup>394</sup>, wol schlagen können, wann er ordre<sup>395</sup> gehabt hette. Gleichwol hat er, über dem Canoniren, in die 120 Mann, die Engelländer aber, über 400 verlohren. Undt die holländer sollen zweene, Theilß meinen, ein Schiff, eingebüßet haben.

In Schottland<sup>396</sup> undt Irrland<sup>397</sup>, progrediren<sup>398</sup> die Parlamentischen<sup>399</sup>, immer weiter.

In Franckreich<sup>400</sup>, vermehret sich, die verbitterung. Sechß Spannische<sup>401</sup> Capitains<sup>402</sup>, sol Cardinal Mazzarinj<sup>403</sup> mit promesse<sup>404</sup> von 50 mille<sup>405</sup> {livres} zu geben, corrumpirt haben, das sie Estampes<sup>406</sup>, den Königischen<sup>407</sup> haben verrathen wollen, dieweil aber ein bürger, ihre unachtsahme discours<sup>408</sup> gehöret, undt angezeigt, ist der anschlag mißlungen, undt die Officirer, seindt stranguliret, undt geviertheilet worden.

[[506v]]

Der Visconte, oder Mareschal de Türenne<sup>409</sup>, Königlicher<sup>410</sup> General, hats zwahr belägert, undt starcke anfälle auf diß Estampes<sup>411</sup> gethan, aber vergeblich undt hat viel volck<sup>412</sup> verlohren, endlich, ist er durch ankunft des hertzugs von Lottringhen<sup>413</sup>, mit seiner Armée, abzuziehen gedrunge worden. Die Printzen<sup>414</sup> haben gedachten Hertzogk <zwahr> gerne gesehen, (weil er ihnen zum succurß<sup>415</sup> ahnkommen, undt in keinerley wege, auf des Königes<sup>416</sup> seite, gebracht werden können) dennoch aber gibt es heimliche jalousie<sup>417</sup> undter ihnen albereitt. Memento diffidere!<sup>418</sup>

---

393 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

394 The Downs.

395 *Übersetzung*: "Befehl"

396 Schottland, Königreich.

397 Irland, Königreich.

398 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

399 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

400 Frankreich, Königreich.

401 Spanien, Königreich.

402 *Übersetzung*: "Hauptleute"

403 Mazarin, Jules (1602-1661).

404 *Übersetzung*: "Versprechen"

405 *Übersetzung*: "tausend"

406 Étampes.

407 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

408 *Übersetzung*: "Gespräche"

409 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

410 Frankreich, Königreich.

411 Étampes.

412 Volk: Truppen.

413 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

414 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

415 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

416 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

417 *Übersetzung*: "Eifersucht"

418 *Übersetzung*: "Denke daran zu misstrauen!"

Barcellona<sup>419</sup> helt sich noch, wiewol sich die Spannier<sup>420</sup> davor, sehr stärgken.

Trino<sup>421</sup>, ist Spanisch worden, undt die Savoyer<sup>422</sup> haben außweichen, undt abziehen müßen.

Die Savoyische Princeßinn<sup>423</sup>, alß ChurBayerische<sup>424</sup> Brautt, ist im Milanese<sup>425</sup>, undt statu Veneto<sup>426</sup>, städtlich tractirt<sup>427</sup>, undt kostfrey<sup>428</sup> gehalten worden.

Duynkirchen<sup>429</sup>, ist belägert, vom Ertzhertzogk<sup>430</sup>, der krieg, oder zwytrachtt, zwischen den Engelländern<sup>431</sup> undt holländer<sup>432</sup>, hat sich nicht allein, über dem SegelStraichen, erhaben<sup>433</sup>, sondern auch darumb, das die Engelländer haben 12 reichbeladene Holländische Straßfahrer, (ehe Sie sich, undtder Admiral Tromps<sup>434</sup> protection [[507r]] begeben) haben hinweg nehmen, undt über die 5 Tonnen goldes, so darauf gewesen, gerne haben wollen.

Mein CammerJunker, undt Stallmeister Amptßverwalter, Abraham von Rindtorf<sup>435</sup>, ist von Grüninghen<sup>436</sup>, wiederkommen, nebst seiner Frawen<sup>437</sup>, undt Jungfer *Eleonore Elisabeth von Ditten*<sup>438</sup> *perge*<sup>439</sup>

Die gute hertzoginn<sup>440</sup> von Schöninghen<sup>441</sup>, exorbitiret<sup>442</sup> noch sehr, raset leider! gewaltig, schlägt, undt schildt die leütte, zeüchtt von einem orth, zu dem andern, undt überfället die vom Adel, mit ihrem Comitatz<sup>443</sup>, hin: undt wieder, gar seltzam. Gott wolle sichs erbarmen! undt sie wieder zur rechten Erkendtnüß, bringen!

## 15. Juni 1652

---

419 Barcelona.

420 Spanien, Königreich.

421 Trino.

422 Savoyen, Herzogtum.

423 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

424 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

425 Mailand, Herzogtum.

426 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

427 tractiren: bewirten.

428 kostfrei: frei von Kosten.

429 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

430 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

431 England, Commonwealth von.

432 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

433 Hier: erhoben.

434 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

435 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

436 Gröningen.

437 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

438 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).

439 *Übersetzung*: "usw."

440 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

441 Schöningen.

442 exorbitiren: übertreiben.

443 Comitatz: Begleitung, Gefolge, Geleit.

σ den 15<sup>den</sup>: Iunij<sup>444</sup>; 1652.

Jch bin hinauß geritten, auf meine breitten<sup>445</sup>. Gott benedeye undt vermehre, den Segen, so er unß zeigt!

Gestern, undt heütte, ist meine Rübesaht alhier zu Bernburgk<sup>446</sup> abgebracht, undt also der anfang, zur lieben Erndte, (so Gott gesegenen wolle) gemacht worden.

J'ay entendü d'estranges nouvelles d'Hongrie<sup>447</sup>, comme sj par la pratique dès Iesuites<sup>448</sup>, on auroit voulü fourrer dés soldats, aux villes principales, affin de poursuivre la reformation. Les Hongrois (èsveilléz de cela), auroyent assommé le General Conte de Buchheim<sup>449</sup>, & son frere<sup>450</sup>, chefs de ceste trahison, avec plüsieurs aultres, & maintenü leür libertè de Conscience, chassans ün Roy<sup>451</sup>, qui estoit de la party & cerchans ün autre Roy Ragozzj<sup>452</sup>. [[507v]] Les Hongrois èsmeüs de cela, desirent de chasser les Iesuites<sup>453</sup> de tout le Royaulme<sup>454</sup>. Le temps nous rendra sages, de la Veritè, de ceste nouvelle!<sup>455</sup>

Avisen<sup>456</sup>, von Erfurd<sup>457</sup>: daß der Kayser<sup>458</sup>, nacher Erfurd < Prage<sup>459</sup> > gezogen.

Zu Dresen<sup>460</sup> [!], machte der Churfürst<sup>461</sup> præparatoria<sup>462</sup> persöhnlich dahin zu raysen, wegen bevorstehenden ReichsTages, vertrawliche Correspondentz zu halten.

Im Elsaß<sup>463</sup>, ist es itzo stille. General Harcourts<sup>464</sup> Gemahlin<sup>465</sup>, ist bereits zu Mümpelgart<sup>466</sup> durch, paßiret, mit 2 Söhnen<sup>467</sup>, undt 30 Reütern, gegen Briesach<sup>468</sup>, verrayset, umb im nahmen des

---

444 *Übersetzung*: "des Juni"

445 Breite: Feld.

446 Bernburg.

447 Ungarn, Königreich.

448 Jesuiten (Societas Jesu).

449 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).

450 Puchheim, Otto Friedrich, Graf von (1606-1664).

451 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

452 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

453 Jesuiten (Societas Jesu).

454 Ungarn, Königreich.

455 *Übersetzung*: "Ich habe seltsame Neuigkeiten aus Ungarn gehört, als ob man durch die Machenschaften der Jesuiten Soldaten in die wichtigsten Städte hineinbringen wolle, um nach der [Gegen-]Reformation zu streben. Die Ungarn (davon erregt) hätten den General Graf von Buchheim und seinen Bruder, die Häupter dieses Verrats, zusammen mit vielen anderen getötet und hielten an ihrer Glaubensfreiheit fest, einen König, der beteiligt war, vertreibend und einen anderen König suchend [namens] Ragozzi. Die Ungarn, davon erregt, streben danach, die Jesuiten aus dem gesamten Königreich zu verjagen. Die Zeit wird uns klug machen über die Wahrheit dieser Neuigkeit!"

456 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

457 Erfurt.

458 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

459 Prag (Praha).

460 Dresden.

461 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

462 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

463 Elsass.

464 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

465 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).

General Harcours das gouvernement zu Briesach, ahnzutreten, Es wirdt sehr gehoft, das alßdann in dem Elsaß, wiederumb friede, undt ruhe folgen, auch die Strittigkeitten zwischen dem General Rosa<sup>469</sup>, undt itzigem Gouverneür<sup>470</sup> zu Brisach, beygelegt werden sollen.

In Frangkreich<sup>471</sup>, stehet es annoch, in verwirreten Terminis<sup>472</sup>. Der hertzogk von Lottringhen<sup>473</sup>, hat sich zwahr undterstanden, so wol mit dem Cardinal<sup>474</sup>, als mit den Printzen<sup>475</sup>, zu tractiren<sup>476</sup>, allein die Printzen solches merckende, haben bey dem Ertzhertzogk<sup>477</sup> scharfe ordre<sup>478</sup> erlanget, daß Er ungesümet, undt bey verlußt seiner, zu Antorff<sup>479</sup>, in banco<sup>480</sup> stehenden gelder, auch anderer bedrowung, den Printzen, schleünigst zu hülfe ziehen sollte, welche sich dann numehr, [[508r]] Schließlich zusammen verbunden, mit dem Könige<sup>481</sup> keinen frieden, zu concludiren<sup>482</sup>, es werde dann, der hertzogk von Lottringen<sup>483</sup>, gäntzlich restituiret, undt der Cardinal Mazzarinj<sup>484</sup>, auß dem Königreich<sup>485</sup>, vertrieben.

In Engellandt<sup>486</sup>, wirdt es numehr zur ruptur<sup>487</sup>, oder zum schluß des vergleichs, mit Hollandt<sup>488</sup>, kommen, dann beyderseits flotten, haben Scharmützirt, iedoch, die Staadische<sup>489</sup>, den Sieg erhalten.

Zu Venedig<sup>490</sup>, ist des Frantzösischen Ambassadeurs<sup>491</sup> Dollmetscher, undt ein Janitzschar, von Constantinopel<sup>492</sup>, ankommen, begehrende, die herrschaft Venedig<sup>493</sup>, wolte zu tractirung eines

---

466 Mömpelgard (Montbéliard).

467 In betracht kommen Louis, Philippe, Alphonse Louis, Raymond Bérengar und Charles de Lorraine.

468 Breisach am Rhein.

469 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

470 Cassagnet, Gabriel de (gest. 1660).

471 Frankreich, Königreich.

472 in alten/vorigen/guten/passlichen/weit(läufig)en/verwirrten/ziemlichen Terminis: in altem/unverändertem/gutem/annehmbarem/ungewissem/unklarem/angemessenem Zustand.

473 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

474 Mazarin, Jules (1602-1661).

475 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

476 tractiren: (ver)handeln.

477 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

478 Übersetzung: "Befehl"

479 Antwerpen.

480 Übersetzung: "auf der Bank"

481 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

482 concludiren: beschließen.

483 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

484 Mazarin, Jules (1602-1661).

485 Frankreich, Königreich.

486 England, Commonwealth von.

487 Ruptur: Bruch, Trennung.

488 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

489 Niederlande, Generalstaaten.

490 Venedig (Venezia).

491 La Haye, Jean de.

492 Konstantinopel (Istanbul).

493 Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik.

friedens, ihren Ambassadeur<sup>494</sup> abfertigen, waß nun dieser erlangen möchte? lehret, undt eröffnet unß, die zeitt!

## 16. Juni 1652

ø den 16<sup>den</sup>: Iunij<sup>495</sup>; 1652.

<Ein lachß von 40 {Pfund}[.] Jst rarum contingens<sup>496</sup>.>

In die kirche, cum filiis<sup>497 498</sup>, in Menzelij<sup>499</sup> predigt perge<sup>500</sup>

Extra: den Caplan Ionium<sup>501</sup>, zue mittage gehabt.

Magister Menzelius<sup>502</sup> hat mit mir conversirt, sicut & alij perge<sup>503</sup>

Georg Reichardt<sup>504</sup> in similj<sup>505</sup>, von Iustitzien[-], Oeconomy: und andern sachen.

hans friedrich eckardt<sup>506</sup>, ist von Zerbst<sup>507</sup>, wiederkommen.

Avis<sup>508</sup>: daß aberm<a>ls, ein unglück vorgegangen, in deme zweene Mägdlein, in meinem dorf, Wirschleben<sup>509</sup>, miteinander gespielet, undt das eine von 7 iahren altt, in einen brunnen, gefallen, undt ersoffen, das andere so darbey gewesen, in die 9 iahr altt, hat es verhehlet, undt nicht angezeigt. Gott erlöse uns, von dem Bösen!<sup>510</sup>

[[508v]]

A spasso<sup>511</sup>, aufn Abendt, in gartten, mit Madame<sup>512</sup>.

## 17. Juni 1652

---

494 Cappello, Giovanni (1584-1662).

495 Übersetzung: "des Juni"

496 Übersetzung: "ein seltenes Ereignis"

497 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

498 Übersetzung: "mit den Söhnen"

499 Menzelius, Johann (1596-1671).

500 Übersetzung: "usw."

501 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

502 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

503 Übersetzung: "gleichwie auch anderen usw."

504 Reichardt, Georg (gest. 1682).

505 Übersetzung: "in gleichartigen"

506 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).

507 Zerbst.

508 Übersetzung: "Nachricht"

509 Kleinwirschleben.

510 Mt 6,13

511 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

512

ᵃ den 17<sup>den</sup>: Junij <sup>513</sup>; 1652.

A spasso <sup>514</sup> hinauß gefahren, nacher Dröble<sup>515</sup>, selbige kirche, zu besehen, undt dann mein getreydig, im felde, mit Madame<sup>516</sup>, undt beyden kleinsten Töchtern<sup>517</sup>, vormittags.

Nachmittagß, seindt Meine Söhne<sup>518</sup>, undt Töchter<sup>519</sup>, gen Palbergk<sup>520</sup>, gezogen, allda zu eßen.

In publicis <sup>521</sup>, habe ich importantissima <sup>522</sup> expediret. perge <sup>523</sup>

## 18. Juni 1652

ᵃ den 18<sup>den</sup>: Junij <sup>524</sup>; 1652.

Die große hitze, (so etzliche Tage lang, continuiert<sup>525</sup>) gibt schlechte hofnung, zu einem guten wachßthumb. Aber, die rechte handt, des höchsten, wolle alles gnediglich endern, undt unsern kleinglauben, stärgken!

Risposta <sup>526</sup> von Deßaw<sup>527</sup>, empfangen. perge <sup>528</sup>

Avis <sup>529</sup> vom Schwechhausen<sup>530</sup>, das diesen Nachmittag, gegen abendt, die printzen von Weymar<sup>531</sup>, wiederkommen wollen.

Avisen<sup>532</sup> von Erffurdt<sup>533</sup>: daß die FrawMuhme<sup>534</sup>, von Krannichfeldt<sup>535</sup>, gestorben, (wiewol mirs, noch nicht notificirt worden,) Jtem <sup>536</sup>: daß in Franckreich<sup>537</sup>, der König<sup>538</sup> vor Estampes<sup>539</sup>, in gefahr gewesen, undt sein pferdt undt ihm, mit einer Canonkugel, erschossen worden.

---

513 *Übersetzung*: "des Juni"

514 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

515 Dröbel.

516

517 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

518 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

519 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

520 Baalberge.

521 *Übersetzung*: "In öffentlichen Angelegenheiten"

522 *Übersetzung*: "höchst wichtige Dinge"

523 *Übersetzung*: "usw."

524 *Übersetzung*: "des Juni"

525 continuiere: (an)dauern.

526 *Übersetzung*: "Antwort"

527 Dessau (Dessau-Roßlau).

528 *Übersetzung*: "usw."

529 *Übersetzung*: "Nachricht"

530 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

531 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

532 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Barcellona<sup>540</sup>, helt sich noch, vor *Franzosen*[.] Trino<sup>541</sup> ist verlohren.

Andere, förchten sich vor den ParlamentsEngelländern<sup>542</sup>. Die Staaden<sup>543</sup> aber nicht, dieselben, wollen wegen des Häringfangs, cathogrische resolution wißen, undt darnach tractiren<sup>544</sup>.

[[509r]]

Mon Frere<sup>545</sup> est encores a Rome<sup>546</sup>, & a cerchè des avancemens, sans fruits, & sans les pouvoir accepter, avec bonne conscience! Dieu l'y fortifie! Mais a Venise<sup>547</sup>, il veüt encores faire üne recharge, pour s'y insinüer! s'il y peut obtenir, üne pension?<sup>548</sup>

Die vettern, von Weymar<sup>549</sup>, seindt von Cöhten<sup>550</sup> wiederkommen, undt haben den *Obristleutnant* Wülcknitz<sup>551</sup> mittgebracht, wie auch Schwechhausen<sup>552</sup>.

Avis<sup>553</sup>: mit der notification von *Fürst* Augusto<sup>554</sup> an uñß, inß gesamt<sup>555</sup>, des absterbens der Fraw Muhme<sup>556</sup> Schliger, jtem<sup>557</sup>: wegen anstaltt der sepultur<sup>558</sup>.

## 19. Juni 1652

ᵝ den 19<sup>den</sup>: Iunij<sup>559</sup>; 1652.

---

533 Erfurt.

534 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

535 Kranichfeld.

536 *Übersetzung*: "ebenso"

537 Frankreich, Königreich.

538 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

539 Étampes.

540 Barcelona.

541 Trino.

542 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

543 Niederlande, Generalstaaten.

544 tractiren: (ver)handeln.

545 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

546 Rom (Roma).

547 Venedig (Venezia).

548 *Übersetzung*: "Mein Bruder ist immer noch in Rom und hat nach Beförderung gestrebt ohne Erfolg und ohne es mit gutem Gewissen annehmen zu können! Gott stärke ihn! Aber in Venedig möchte er noch einmal einen wiederholte Bitte tun, um sich einzuschmeicheln, dass er eine Pension erlangen kann?"

549 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

550 Köthen.

551 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

552 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

553 *Übersetzung*: "Nachricht"

554 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

555 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

556 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

557 *Übersetzung*: "ebenso"

558 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.

559 *Übersetzung*: "des Juni"

Die große hitze, continuirt<sup>560</sup> noch, jmmerforth, undt es will, noch nicht, regenen. Gott erbarme sich unser, in gnaden!

In den gesterigen Avisen<sup>561</sup> stunde auch, das daß zeltt des Königs in *Frankreich*<sup>562</sup> darinnen er gelegen, wehre auch umbgerißen worden, vom schießen, undt sein leibpferdt, todtgeschossen, gleich damallß, als vom hertzogk von Orleans<sup>563</sup>, ein Currirer, bey der Königin<sup>564</sup>, gewesen, undt des herzogs von Lottringhen<sup>565</sup> ankunft, darneben, angedeüttet, wann vor der Lottringhischen<sup>566</sup> armée wircklichen conjunction<sup>567</sup>, mit der Printzen<sup>568</sup> armée, der Cardinal<sup>569</sup> nicht abgeschafft werde, das alßdann kein vergleich zu hoffen. Die Königin aber, ist hierzu nicht geneiget. Die Spannier<sup>570</sup>, gebrauchten sich inndeßen dieser innerlichen uneinigkeitt, meisterlich, dörfen Duynkirchen<sup>571</sup>, undt La Bassè<sup>572</sup> noch darvon bringen *perge*<sup>573</sup>

[[509v]]

Im Elsaß<sup>574</sup> wirdt es wieder stille. Die Madame de Guebrian<sup>575</sup> ist mit dem *Brandenburgischen* Regimentt reüttern, numehr durch Lottringen<sup>576</sup>, nacher Frangkreich<sup>577</sup>, verrayset, hingegen, die Madame de Harcour<sup>578</sup>, (welche von den Officirern, sehr complimentirt<sup>579</sup> worden) alß Gubernantin<sup>580</sup> in Briesach<sup>581</sup>, einen stadtlichen einzug gehalten.

Die Spannier<sup>582</sup>, haben gute progreß, auch in Italien<sup>583</sup>, alda sie nicht allein, Trino<sup>584</sup>, Sondern auch Castell Borgo Marino<sup>585</sup> erobert, undt dadurch der festung Casal<sup>586</sup> die zufuhr auf dem Fluß Dohra<sup>587</sup>, gesperret.

---

560 continueren: (an)dauern.

561 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

562 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

563 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

564 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

565 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

566 Lothringen, Herzogtum.

567 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

568 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

569 Mazarin, Jules (1602-1661).

570 Spanien, Königreich.

571 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

572 La Bassée.

573 *Übersetzung*: "usw."

574 Elsass.

575 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).

576 Lothringen, Herzogtum.

577 Frankreich, Königreich.

578 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).

579 complimentiren: höflich reden, Ehre erweisen.

580 Gubernantin: Gouverneurin.

581 Breisach am Rhein.

582 Spanien, Königreich.

583 Italien.

584 Trino.



In Catalonien<sup>588</sup>, haben sie 40 kleine Baraquen, wie auch, 200 Maulesel, (so mit Proviant, nach Barcellona<sup>589</sup>, gewoltt,) gefangen, undt erobert.

Den 11<sup>ten</sup>: huius<sup>590</sup>, am ♀ ist die löbliche Fürstin, Fraw Anna Sophia, geborne Fürstin, zu Anhalt, Gräflich Schwartzburgische wittib<sup>591</sup>, auf dero ResidentzSchloß zu Crannichfeldt<sup>592</sup>, in beysein anderer Fürstlicher personen, sanft undt seelig verstorben, wirdt auch von Erfurd<sup>593</sup>, geschrieben, undt avisiret.

Der Obristleütnant Wilcknitz<sup>594</sup>, ist heütte frühe, wieder forth. Er will in kurtzem, wieder in Frankreich zu des Königes<sup>595</sup> parthey, undter den Visconte de Türenne<sup>596</sup>. Jst schon, 14 iahr lang, in Franckreich, gewesen.

[[510r]]

Mit Simon Heinrich Schwechhaußen<sup>597</sup>. hat es allerley gute discourß, gegeben, über der Tafel, undt nach der Malzeitt. perge<sup>598</sup> wie auch, mit den iungen hertzogen, von Weymar<sup>599</sup>!

Gegen abendt, habe ich sie, nach genommenem abschiedt, hinüber, nach Plötzkaw<sup>600</sup>, führen laßen, die lieben Printzen. Gott wolle Sie gleitten!

## 20. Juni 1652

☉ den 20<sup>ten</sup>: Junij<sup>601</sup>; 1652.

<große hitze, continuiret<sup>602</sup>.>

In die kirche, cum filijs<sup>603 604</sup>, alda die bohrkirche<sup>605</sup> vor unß, Schwartz überzogen gewesen, undt nach der predigtt, (vom Armen <Reichen> Mann, undt Reichen <Armen> Lazaro<sup>606 606</sup>), die abkündigung, des Trawrigen absterbens, auch abstellung aller üppigkeitt, geschehen!

---

585 Borgomasino.

586 Casale Monferrato.

587 Dora Baltea, Fluss.

588 Katalonien, Fürstentum.

589 Barcelona.

590 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

591 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

592 Kranichfeld.

593 Erfurt.

594 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

595 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

596 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

597 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).

598 *Übersetzung*: "usw."

599 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von (1638-1678); Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von (1640-1656).

600 Plötzkau.

601 *Übersetzung*: "des Juni"

602 continuiren: (an)dauern.

603 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Extra zu Mittage, Fraw ~~Helena Rindtorfinn~~, undt Doctor Mechovium<sup>608</sup> gehabt, Item<sup>609</sup>: Tobias Steffek von Kolodey<sup>610</sup> &cetera

Avis<sup>611</sup>: daß der liebe allte Fürst Augustus<sup>612</sup>, sehr krank am Stein seye. Gott beßere es!

Nachmittags, wiederumb, cum filiis, & nobilibus<sup>613</sup>, zur kirchen, undt predigtt, Ern<sup>614</sup> Jonij<sup>615</sup>.

Den Baillif<sup>616</sup>, Georg Reichardt<sup>617</sup> habe ich bey mir gehabt.

Extra zu Abends, Fraw Helena Rindtorfinn<sup>618</sup> et cetera

Avis<sup>619</sup>: daß wiederumb einer bey Niemburg<sup>620</sup> ertruncken. Die opinion<sup>621</sup> mit dem Nickardt<sup>622</sup>, muß alles gethan haben.

Vor acht Tagen, am 7 hats zu Leiptzig<sup>623</sup> schön geregnet. An der Elbe<sup>624</sup> aber, gegen Zerbst<sup>625</sup>, hat der hagel schaden gethan, wie Obristleutnant Wilcknitz<sup>626</sup> berichtet, auch vor acht Tagen.

## 21. Juni 1652

[[510v]]

» den 21<sup>ten</sup>: Junij<sup>627</sup>; 1652.

<1 Rehe von Ballenstedt<sup>628</sup>, daß 8. DeputatRehe.>

---

604 Übersetzung: "mit den Söhnen"

605 Bohrkirche: Empore.

606 Lazarus der Arme (Bibel).

606 Lc 16,19-31

608 Mechovius, Joachim (1600-1672).

609 Übersetzung: "ebenso"

610 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

611 Übersetzung: "Nachricht"

612 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

613 Übersetzung: "mit den Söhnen und Adligen"

614 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

615 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

616 Übersetzung: "Amtmann"

617 Reichardt, Georg (gest. 1682).

618 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

619 Übersetzung: "Nachricht"

620 Nienburg (Saale).

621 Übersetzung: "Einbildung"

622 Nickert.

623 Leipzig.

624 Elbe (Labe), Fluss.

625 Zerbst.

626 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).

627 Übersetzung: "des Juni"

628 Ballenstedt.

Avis<sup>629</sup> von Ballenstedt daß die große hitze auch daselbst, großen schaden thut. Viel Schweine sterben, denen keine Artzney helfen will, weil ein rechter Gifft, darundter ist. Im felde undt auf den wiesen daselbst, vergehet das graß, undt liebe außenbleibende regen, wirdt auch alda höchlich verlangt, undt von Gottes gnade gebehten. Seine Matthias Cnüttel<sup>630</sup> haußfraw<sup>631</sup>, ist auch immerforth, sehr krank. Gott erbarme sich ihrer! Das letzte DeputatRehe, wirdt übersandt. heütte sol ½ {Wispel} rogken, nachkommen, schreibet Mattheß Cnüttel, der Amptschreiber. perge<sup>632</sup>

Zu Plötzkaw<sup>633</sup>, undt bey Erlachen<sup>634</sup>, zu Altemburg<sup>635</sup> sollen auch die Schweine sehr sterben, undt man höret hin: undt her, von schwcher zeitt! Gott wolle sich, über unß, in gnaden, erbarmen! undt alles creütz, undt wiederwertigkeit, abwenden, oder doch miltern! undt lindern!

Auf der Lüneburger heyde<sup>636</sup>, sollen die Straßenraubereyen, wiederumb, sehr gemein werden, undt theiß Reütter, undt Officirer berauben den raysenden Mann! <Got helfe emergiren<sup>637</sup> !>

[[511r]]

Unsere pferde, fangen auch zimlich ahn, zu krongken<sup>638</sup>, eines, hier, das andere dar!

Zu Leiptzigk<sup>639</sup>, undt Halle<sup>640</sup>, hats gestern fein geregenet, z aber auch grawsam gewehet, undt gestürmet, also das es bawme auß der erde gerißen, undt Fenster auß den häusern, geworfen.

Zu halle helt man anitzo, einen landtTag. Die proposition gehet dahin: 1. wie die kirchenordnungen, Polizey: undt Regimentsordnung, im gantzen land<sup>641</sup>, einzurichten, undt zu publiciren seye?

2. Wie die gelder, welche die rayse, naher Wien<sup>642</sup>, zu entpfahung der lehen, gekostet, so sich, über 3000 gülden belaufen, wieder aufzubringen! 3. Woher die spesen, zu dem bevorstehendem ReichßTage, zu nehmen. Über welche drey puncta<sup>643</sup> die landtStende<sup>644</sup> nun deliberiren<sup>645</sup>. Den ersten anlangende, gibt es die größte schwierigkeit, in dem, das ein Geistlich Consistorium solle aufgerichtet werden, darwider sich, die Stände beschwehren, den Außgang, wirdt die zeitt lehren.

Die Avisen<sup>646</sup> von Leiptzigk, bringen auch seltzahme verenderungen mitt, als da ist:

[[511v]]

---

629 Übersetzung: "Nachricht"

630 Knüttel, Matthias.

631 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius (1610-1695).

632 Übersetzung: "usw."

633 Plötzkau.

634 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

635 Altenburg (bei Nienburg/Saale).

636 Lüneburger Heide.

637 emergiren: emporkommen, herauskommen.

638 kroncken: erkranken.

639 Leiptzig.

640 Halle (Saale).

641 Magdeburg, Erzstift.

642 Wien.

643 Übersetzung: "Punkte"

644 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.

645 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

646 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Das des Königs in Polen<sup>647</sup>, armée, von 16000 Mann, mehrentheilß deütsche, von den Tartarn<sup>648</sup>, undt Cosagken<sup>649</sup>, gantz geschlagen, undt ruiniret seye. Die Tartarn, streiffen schon, biß nach Lublin<sup>650</sup>, sengen, undt brennen, ohne widerstandt. Man förchtet sich auch zu Crakaw<sup>651</sup>, vor ihnen, weil wegen graßirender pest, die Jnnwohner mehrentheilß darauß schon endtwichen. Der König hat daß vfbott<sup>652</sup> ergehen laßen, die Poßpolita Russenie<sup>653</sup>, wenn es zum dritten mal geschicht, (inmaßen es schon 2 mahl ergangen) so sol aller Adel undt Ritterschaft, zur defension<sup>654</sup> des vatterlandes<sup>655</sup>, aufsitzen, bey verlußt ihrer hälße, gühter, haabe undt Ehren.

Im Iulio<sup>656</sup>, sol der Pollnische ReichsTag, zu Warschow<sup>657</sup>, im felde, gehalten werden. Viel flehen<sup>658</sup> schon, das ihrige, nach Dantzick<sup>659</sup>, undt in Preußen<sup>660</sup>. Gott erbarm sich, der armen bedrängeten!

In Schweden<sup>661</sup>, will die Königinn<sup>662</sup> eine Legation in Frangkreich<sup>663</sup>, schigken, sich zu interponiren<sup>664</sup>, zwischen den kriegenden<sup>665</sup> partheyen. Theilß hohe Officirer, erlustigen sich <in Pommern<sup>666</sup> > mit pancketieren<sup>667</sup>.

[[512r]]

In Dennemargk<sup>668</sup>, [t]rawet man auch dem landfrieden, nicht allzusehr. Das Engellische Parlament<sup>669</sup>, aduliret man, undt erkennet es, durch eine ansehliche Legation, vor eine freye Rempublicam<sup>670</sup>. Man bringt geldt, proviant, auch Schiffe, undt völcker<sup>671</sup> zusammen, zur defension<sup>672</sup>, Graf Woldemar<sup>673</sup>, Reichßhofmeister Sehestedt, < Ulfeldt<sup>674</sup>, > Hannibal Sehestedt<sup>675</sup>, sollen interim<sup>676</sup> zu hamburg<sup>677</sup> conventicula<sup>678</sup> halten, undt ein TriumVjrat, formiren. perge<sup>679</sup>

---

647 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

648 Krim, Khanat.

649 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

650 Lublin.

651 Krakau (Kraków).

652 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.

653 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

654 Defension: Verteidigung.

655 Litauen, Großfürstentum; Polen, Königreich.

656 *Übersetzung*: "Juli"

657 Warschau (Warszawa).

658 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.

659 Dantzick (Gdansk).

660 Preußen.

661 Schweden, Königreich.

662 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

663 Frankreich, Königreich.

664 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

665 kriegten: Krieg führen.

666 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch Pommern).

667 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

668 Dänemark, Königreich.

669 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

670 *Übersetzung*: "Republik"

671 Volk: Truppen.

672 Defension: Verteidigung.

Die holländische<sup>680</sup> *Ambassadeurs*<sup>681</sup> tractiren<sup>682</sup> noch mit den Parlaments Engelländern, unahngesehen, des vorgegangenen SchiffStreitts, auf deßen urheber, sie inquiriren<sup>683</sup> laßen. Interim<sup>684</sup>, wirdt baldt friede oder krieg, darauß werden müßen. Sie nehmen auch einander Schiffe hinweg. Man meinet aber doch, die holländer<sup>685</sup> undt Seeländer<sup>686</sup>, werden umb des haringfangß willen, cediren<sup>687</sup>.

In Schottland<sup>688</sup> undt Jrrlandt<sup>689</sup>, submittiren<sup>690</sup> sich, den Engelländern<sup>691</sup>, die meisten.

König in Franckreich<sup>692</sup> flattiret sie auch. Erklähet sie ebenmäßig, vor eine freye Republique<sup>693</sup>, damit Sie der Printzen<sup>694</sup> parthey, nicht favorisiren sollen.

Vor Estampes<sup>695</sup>, ist des Königs armée, (nach ankunft, undt coniunction<sup>696</sup> der Lottringhischen<sup>697</sup> armée, mit den Printzen,) abgezogen, undt hat viel volgks im Stich, gelaßen. Visconte de Türenne<sup>698</sup>, hats dissuadirt<sup>699</sup> gehabt.

[[512v]]

Der löbliche Allte Mareschal<sup>700</sup> de la Force<sup>701</sup>, (welcher so viel iahr lang, von dem blutbadt zu Paris<sup>702</sup>, noch übrig gewesen) ist numehr, in Guienne<sup>703</sup> gestorben, in dem 95. iahr, seines hohen,

673 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

674 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

675 Sehested, Hannibal (1609-1666).

676 *Übersetzung*: "unterdessen"

677 Hamburg.

678 *Übersetzung*: "geheime Zusammenkünfte"

679 *Übersetzung*: "usw."

680 Niederlande, Generalstaaten.

681 Cats, Jacob (1577-1660); Perre, Paulus van de (ca. 1598-1653); Schaep, Gerard Pietersz. (1599-1655).

682 tractiren: (ver)handeln.

683 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

684 *Übersetzung*: "Unterdessen"

685 Holland, Provinz (Grafschaft).

686 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

687 cediren: weichen, nachgeben.

688 Schottland, Königreich.

689 Irland, Königreich.

690 submittiren: unterwerfen.

691 England, Commonwealth von.

692 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

693 *Übersetzung*: "Republik"

694 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

695 Étampes.

696 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

697 Lothringen, Herzogtum.

698 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

699 dissuadiren: abraten, ausreden.

700 *Übersetzung*: "Marschall"

701 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).

702 Paris.

undt dorch verwunderten geruhigen allters. Gott hat dem Sehligen herren, große gnade, vor andern, erwiesen, undt ihm vor Gott, undt Menschen, wegen seiner Trewe, Gottesfurcht, Tugendt undt Tapferkeitt, einen unsterblichen Nahmen, gemacht, deßen gedechtnüß, wir billich zu ehren *perge*<sup>704</sup>

Der Marquis de Gransay<sup>705</sup>, Gouverneür in Grävelingen<sup>706</sup>, ist beschuldiget worden, er hette den in der festung, gehabten Proviandt, verkauft, in deßen ermangelung hernachmalß, dieser importirliche platz, hette den Spannischen<sup>707</sup> müßen übergeben werden, umb seines finantzes willen. Dieweil er dann, sich nicht zu verantwortten, getrawet, alß ist er zu den Spannischen außgerißen, undt übergefallen von Franckreich<sup>708</sup>.

Der Ertzhertzogk<sup>709</sup>, lieget vor Duynkirchen<sup>710</sup>, hat auch Theilß völgker<sup>711</sup>, zu den Printzen<sup>712</sup> gesandt, sie zu verstärgken.

Der hertzogk von Newburgk<sup>713</sup>, hat seinem Sohn<sup>714</sup>, das hertzogthumb Newburg<sup>715</sup> cediret<sup>716</sup>, undt abgetreten.

[[513r]]

Der Kayser<sup>717</sup>, sol erst im Iulio<sup>718</sup>, nach Prag<sup>719</sup> kommen, undt mit etzlichen Churfürsten<sup>720</sup>, sich besprechen.

Der DeputationTag zu Franckfurth<sup>721</sup>, wirdt dissolviret<sup>722</sup>, weil die Stände ihre gesandten meistlich abfordern, undt der Kayserliche Legatus<sup>723</sup> herr Vollmar<sup>724</sup>, ihnen promittiret<sup>725</sup>, ihnen <noch vorm

---

703 Guyenne.

704 *Übersetzung*: "usw."

705 Rouxel, Jacques de (1603-1680).

706 Gravelines (Grevelingen).

707 Spanien, Königreich.

708 Frankreich, Königreich.

709 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

710 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

711 Volk: Truppen.

712 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

713 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

714 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

715 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

716 cediren: abtreten, übereignen.

717 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

718 *Übersetzung*: "Juli"

719 Prag (Praha).

720 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

721 Frankfurt (Main).

722 dissolviren: auflösen.

723 *Übersetzung*: "Gesandte"

724 Volmar, Isaak (1582-1662).

725 promittiren: versprechen, zusagen.

ReichsTage> ohne geldt, <nur> durch Kayserliche Autoritet, die von Lottringhen<sup>726</sup>, besetzte plätze, alß haimburgk<sup>727</sup>, Landstuhl<sup>728</sup>, Bitsch<sup>729</sup>, hammerstain<sup>730</sup>, wieder zu wege zu bringen, nemlich: den Legitimis, ac Veris Dominis<sup>731</sup> ! Frangkreich<sup>732</sup>, undt Schweden<sup>733</sup> aber, protestiren wieder diese dissolution, undt wollen haben, man solle nicht eher voneinander ziehen, biß die würckliche evacuation dieser plätze, (wie mit Franckenthal<sup>734</sup> geschehen) erfolge!

Zu Briesach<sup>735</sup>, ist die Madame de Guebrian<sup>736</sup> ab: undt die Madame de Harcour<sup>737</sup>, im nahmen ihres herren<sup>738</sup>, als Gouvernantinn eingezogen.

Die Printzen<sup>739</sup>, suchen noch, die außschaffung des Cardinals<sup>740</sup>, undt die restitution des hertzogs von Lottringhen<sup>741</sup>, alßdann wollen sie pacificiren<sup>742</sup>.

Der Düc d'Orleans<sup>743</sup> undt der Prince de Condè<sup>744</sup>, alterniren im Commando des Generalats, wann sie beysammen sein.

Im Lütticher lande<sup>745</sup>, sol der hagel in die 1200 Morgen, Feldtfrüchte, verderbet haben, wie dann, hin: undt wieder, große dürré, sich eraignen solle.

[[513v]]

heütte seindt wieder, 24 Deßawische<sup>746</sup> undt Sanderblebische<sup>747</sup> wagen, über meine Fehre gegangen, alß nemlich: 18 auf einmal, undt 6 auf ein ander mahl. Geben nichts zum fehgelde.

## 22. Juni 1652

---

726 Lothringen, Herzogtum.

727 Homburg.

728 Landstuhl.

729 Bitsch (Bitche).

730 Hammerstein.

731 *Übersetzung*: "den rechtmäßigen und wahren Herren"

732 Frankreich, Königreich.

733 Schweden, Königreich.

734 Frankenthal.

735 Breisach am Rhein.

736 Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec (1613-1659).

737 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb. Cambout (1622-1674).

738 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

739 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

740 Mazarin, Jules (1602-1661).

741 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

742 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

743 *Übersetzung*: "Herzog von Orléans"

744 *Übersetzung*: "Fürst von Condé"

745 Lüttich (Liège), Hochstift.

746 Dessau (Dessau-Roßlau).

747 Sandersleben.

♂ den 22<sup>ten</sup>: Iunij<sup>748</sup>; 1652.

< Continuierende<sup>749</sup> hitze, sieder<sup>750</sup> Pentecoste<sup>751</sup> ⤵ her. Gott Beßere es!>

heütte seindt wieder 24 wagen, übergangen, Deßawer<sup>752</sup>, undt Sanderbleber<sup>753</sup> perge<sup>754</sup>

Man hat, mit Oeconomicis<sup>755</sup>, zu thun, gehabt. Item<sup>756</sup>: mit Correspondentzen. Item<sup>757</sup>: mit Hans Wenzel Rothe<sup>758</sup> [.]

J'ay dèscouvert derechef, dés faussetèz, & malices, que Dieu vueille chastier, & hümilier!<sup>759</sup>

A spasso<sup>760</sup>, in gartten, con Madama<sup>761</sup> 762.

Es hat gedonnert, geblitzt, gegen abendt, undt so wol alß gestern, im gewölge zum regen ahngelaßen, aber der windt, hat die wolken, wieder verwehet, undt sich gedrehet.

## 23. Juni 1652

♂ den 23<sup>ten</sup>: Iunij<sup>763</sup>; 1652.

In die kirche cum filijs<sup>764</sup>, & nobilibus<sup>765</sup>, gezogen perge<sup>766</sup>

Extra: zue Mittage, Ernst Gottlieb von Börstel<sup>767</sup>, gehabt; mit deme ich, viel: undt mancherley conversiret.

Nachmittage, hats sehr gewetterleüchtett, undt geblit gedonnert, doch seindt etzliche wetter, vorüber gezogen, welche hagelwettern nicht ungleich sahen. Endtlich, hat uns doch der liebe Gott, noch gegen abendt, mit einem lieblichem Regen, ahngesehen. Er seye davor, gelobet [[514r]] undt helfe unß ferner, mit gnaden! zu gesegnetem wachßthumb! wolwesen! undt gedeyen! Die früchte auf dem

---

748 Übersetzung: "des Juni"

749 continuiren: (an)dauern.

750 sieder: seit.

751 Übersetzung: "Pfingst-"

752 Dessau (Dessau-Roßlau).

753 Sandersleben.

754 Übersetzung: "usw."

755 Übersetzung: "Wirtschaftsangelegenheiten"

756 Übersetzung: "Ebenso"

757 Übersetzung: "Ebenso"

758 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

759 Übersetzung: "Ich habe erneut Falschheiten und Bosheiten aufgedeckt, die Gott strafen und erniedrigen wolle!"

760 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

761

762 Übersetzung: "mit Madame"

763 Übersetzung: "des Juni"

764 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

765 Übersetzung: "mit den Söhnen und Adligen"

766 Übersetzung: "usw."

767 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).



Felde, leiden sonst große Noht, sonderlich der haber, welcher im Schoßbalgk stehet. Gott erbarme sichs!

## 24. Juni 1652

24 den 24<sup>ten</sup>: Junij <sup>768</sup>; 1652. < Iohannis<sup>769</sup> termin> .

Gestern, kahmen auch schreiben vom Bischof, von Münster<sup>770</sup>, undt von ChurSaxen<sup>771</sup> ein, wegen einbringung unsers contingents, zu den letzten fünff millionen, Friedenßgeldern, damit die festung Vechte<sup>772</sup> könne von den Schwedischen<sup>773</sup> evacuiert werden, welches alleine noch sollte übrig sein, zur perfection<sup>774</sup> der pacification. Es wahr zimlich scharf, nottürftig, undt bedrohlich, zum ersten mahl von diesem pfaffen, an unß, geschrieben, da wir doch unschuldig an diesem, weil wir unser contingent, schon abgegeben, in die legestadt nach Leiptzigk<sup>775</sup>, undt unß darumb nicht zu bekümmern, wo sie es hin distribuiren? So können wir auch, dieses Prælaten angezogene inopiam<sup>776</sup> nicht ersetzen, hat er gelder im Niederlande<sup>777</sup> aufgenommen, mag er sie, auß seinen pfründen, bezahlen, Wir seindt nicht schuldig doppelt zu contribujren<sup>778</sup>, viel weniger, in den Westpfählichen<sup>779</sup>, oder NiederSäxischen krayß<sup>780</sup>. Er darf unß nicht drowen, daß er die motus<sup>781</sup>, welche in längerer hinterhaltung der gelder, darauß endtstehen würden, den veruhrsachern, wollte anheim schieben. Sein legatus<sup>782</sup> undt gevollmächtigter, heißt Schleswige<sup>783</sup>, sein CammerRaht [[514v]] welcher im Ober:<sup>784</sup> undt NiederSäxischen krayßen<sup>785</sup>, dieser evacuation vndt Contribution halben, herümb zichen muß, zu sollicitiren<sup>786</sup>. Ist newlich, zu Dresen<sup>787</sup> [!] gewesen, undt nach halla<sup>788</sup> kommen. Endtschuldiget sich aber, das es ihm<sup>789</sup>, zu mühesam, undt weittläufig

---

768 *Übersetzung*: "des Juni"

769 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

770 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

771 Sachsen, Kurfürstentum.

772 Vechta.

773 Schweden, Königreich.

774 *Übersetzung*: "Vollendung"

775 Leipzig.

776 *Übersetzung*: "Mittellosigkeit"

777 Niederlande (beide Teile).

778 contribuiern: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

779 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.

780 Niedersächsischer Reichskreis.

781 *Übersetzung*: "Unruhe"

782 *Übersetzung*: "Gesandter"

783

784 Obersächsischer Reichskreis.

785 Niedersächsischer Reichskreis.

786 sollicitiren: fordern.

787 Dresden.

788 Halle (Saale).

789 Schleswig, N. N..

fallen wollte, sich aller orte, zu sistiren<sup>790</sup>. hat sie unß derentwegen schriftlich ersuchtt, dieser Gesandter, iedoch mit bescheidener, undt höflicherer manier, alß sein herr, undt Principal<sup>791</sup>.

Meine Söhne<sup>792</sup>, seindt heütte frühe hinauß geritten, nacher Pfulle<sup>793</sup>.

Die große dürre continuiert<sup>794</sup> noch, undt der gesterige Sanfte regen hat sehr wenig geholfen, wiewol in vicinia<sup>795</sup>, zu Staßfurth<sup>796</sup>, Magdeburgk<sup>797</sup> Calbe<sup>798</sup>, undt anderstwo, es stargk geregenet. Nun! der liebe Gott, wirdt auch einmahl zu uns kommen?

Märtn<sup>799</sup> lackay, hat heütte Nachmittags sein kindt<sup>800</sup> tauffen laßen, darzu Meine gemahlin<sup>801</sup>, der Freyherr von Roggendorf<sup>802</sup>, undt andere erbehten worden. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Wiewol auch daß außgelaßene Mandat, mit sich bringt, undt renoviret ist, daß man allhier<sup>803</sup> nur 3 gevattern bitten solle, So laße ich doch zu, auf sein bitten, das er 5 gevattern bitten darf dißmahl als ein hofdiener, welcher exempt ist, von andern subjectionen<sup>804</sup>, [[515r]] iedoch, ohne schuldige einführung, einiger Consequenz perge<sup>805</sup>

Der große Kersten<sup>806</sup>, ist diese Nacht bestohlen worden, umb die 50 {Reichsthaler} werth, an kleidern, undt ihme eingebrochen worden perge<sup>807</sup>

Je me suis fait arracher, üne Dent maxillaire, laquelle m'incommodoit, par Iean Wentzel Rohte<sup>808</sup>, nostre barbier, & il fist tresbien son art! Dieü me vueille preserver, d'ores en avant, de tels, & semblables tourmens!<sup>809</sup>

Avis<sup>810</sup>: daß es zu Deßaw<sup>811</sup>, < Ballenstedt<sup>812</sup> > Cöhten<sup>813</sup>, Agken<sup>814</sup>, Calbe<sup>815</sup>, Staßfurth<sup>816</sup>, undt Magdeburgk<sup>817</sup>, gar schön geregenet. Alhier<sup>818</sup>, lebet sichs darzu ofte ahn. Es verziehen sich aber

790 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.

791 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).

792 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

793 Pful.

794 continuiren: (an)dauern.

795 Übersetzung: "in der Nachbarschaft"

796 Staßfurt.

797 Magdeburg.

798 Calbe.

799 Haug, Martin.

800 Haug, Eleonora Sophia (geb. 1652).

801

802 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

803 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

804 Subjection: Unterwerfung.

805 Übersetzung: "usw."

806 Groß(e), Christian (gest. 1654).

807 Übersetzung: "usw."

808 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

809 Übersetzung: "Ich habe mir einen Backenzahn, der mich störte, durch Johann Wenzel Rothe, unseren Barbier, ziehen lassen, und er hat seine Kunst sehr gut gemacht. Gott möge mich von nun an vor solchen und ähnlichen Qualen bewahren!"

810 Übersetzung: "Nachricht"

811 Dessau (Dessau-Roßlau).

die wolgken baldt, mit verwunderung! Gott wolle unß doch alhier zu Bernburgk auch nicht gantz verlaßen! *perge*<sup>819</sup>

In gartten, avec Madame<sup>820 821</sup>.

heütte Nachmittags, ist eine besichtigung, angestellet worden, am Rahtsanger, da mir des *Obristleutnant* Lucks<sup>822</sup>, seine leütte, zu nahe gemeyhet.

In Oeconomicis, in publicis<sup>823</sup>, laboriret.

Schreiben von Deßaw, de ma seür<sup>824 825</sup> empfangen.

## 25. Juni 1652

[[515v]]

♀ den 25<sup>ten</sup>: Junij<sup>826</sup>; 1652. ♂

Meiner wintergerste alhier zu Bernburgk<sup>827</sup>, ist worden, auß vier schocken, 1 {Wispel} 11 {Scheffel} Gott gebe ferner, seinen Segen!

Die große dürre, thut leyder! schaden *perge*<sup>828</sup>

Schlegel<sup>829</sup> hat eine schöne Rohrdummel anhero geschickt.

A spasso co'l Carolino<sup>830 831</sup>, an den damm.

Mit Madame<sup>832</sup>, bin ich spähte hinauß gefahren, nacher Zeptzigk<sup>833</sup> in selbigen, undt allhiesigen feldern, mein getreydig zu besehen. Es stehet noch zimlich, in gegenwärtiger dürre. Gott wolle unß aber, seinen gnedigen Segen, vermehren!

---

812 Ballenstedt.

813 Köthen.

814 Aken.

815 Calbe.

816 Staßfurt.

817 Magdeburg.

818 Bernburg.

819 *Übersetzung*: "usw."

820

821 *Übersetzung*: "mit Madame"

822 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

823 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen, in öffentlichen Angelegenheiten"

824 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

825 *Übersetzung*: "von meiner Schwester"

826 *Übersetzung*: "des Juni"

827 Bernburg.

828 *Übersetzung*: "usw."

829 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

830 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

831 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit dem kleinen Karl"

832

## 26. Juni 1652

den 26<sup>ten</sup>: Iunij<sup>834</sup>;

heütte ist vorgegeben worden, es wehren Teichgräber bey dem Obersten Werder<sup>835</sup>, <an itzo> auß Laplandt<sup>836</sup>, dieselben nehmen ein brodt, des Morgends frühe, wann die Sonne aufgehen wollte? schnitten ein creütz hinein, hielten es eine weile, gegen die Sonne, sprächen wortt darüber, undt legten es darnach, jn die Schuhe, undt giengen so damitt den gantzen Tag, So köndte es <in gewissem bezirk> nicht regenen. Nun stelle ichs dahin, waß solchen zauberern, undt wettermachern, zu tribuiren<sup>837</sup>, oder nicht seye? gleichwol erlanget der mille Artifex<sup>838</sup> oftermalß viel macht, von Gott dem herren, umb unserer Sünden willen, undt man sollte severe<sup>839</sup> wieder solche leütte procediren[.] [[516r]] Gott stewre dem bösen! undt segne daß guhte! undt verlaße unß doch nimmermehr!

Abermalß wagen von Sanderbleben<sup>840</sup>, ankommen. perge<sup>841</sup>

Gegen abendt, zwischen 4 undt 5 hat es ein wenig geregenet, nach dem sich zuvor, die wolgken lange umbher bezogen, undt es etzliche mahl gedonnert. Der Regen aber, hat baldt wieder aufgehöret, undt (dem Schein nach), hat es auf der Nachtbarschaft, zu Lattorf<sup>842</sup>, Niemburgk<sup>843</sup>, Plötzkaw<sup>844</sup>, Cöhten<sup>845</sup>, Kalbe<sup>846</sup>, Könnern<sup>847</sup>, & alibj<sup>848</sup>, (ringß umb unsern bezirk<sup>849</sup> her), fein geregnet. Der Gott, (welcher ein herr, über alle wetter ist), wolle unß gnedig erscheinen, unß nicht verlaßen, dem Sathan kräftiglich wehren! undt seine illusiones<sup>850</sup>, undt Machtt, mit füßen, treten perge<sup>851</sup> umb Jesu Christj<sup>852</sup>, unserß heylandeß willen, in kraft des heiligen geistes Amen!

Jch habe bawme von Agken<sup>853</sup>, auf 26 fuhren, holen laßen, durch Ludwig Röber<sup>854</sup> zur erbawung der Scheüne, (puis que Martin Hanckwitz<sup>855</sup> manque depuis 4<sup>e</sup> ans, a sa promesse!<sup>856</sup>) darzu ich,

833 Zepzig.

834 Übersetzung: "des Juni"

835 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

836 Lapland.

837 tribuiren: beilegen, zueignen.

838 Übersetzung: "Tausendkünstler [d. i. der Teufel]"

839 Übersetzung: "streng"

840 Sandersleben.

841 Übersetzung: "usw."

842 Latdorf.

843 Nienburg (Saale).

844 Plötzkau.

845 Köthen.

846 Calbe.

847 Könnern.

848 Übersetzung: "und anderswo"

849 Bernburg, Amt.

850 Übersetzung: "Täuschungen"

851 Übersetzung: "usw."

852 Jesus Christus.

853 Aken.

in Gottes nahmen, einen anfang machen will, Gott gebe zu glücklichem fortgang! anders verfaulet, undt verdirbet mir alles, in den <offenen> Scheünen, undt diehmen. *perge*<sup>857</sup>

Sie haben 1 schock Strohsparren, 39 Stügke ziegelsparren, 4 Mittelsparren, undt 2 zimmer<sup>858</sup> geholet, die 26 Fuhren, darundter ich 2 Fuhren gehabt, das übrige wahren pawren *perge*<sup>859</sup>

[[516v]]

In gartten, avec Madame<sup>860 861</sup>.

## 27. Juni 1652

© den 27<sup>ten</sup>: Junij<sup>862</sup>; 1652. *et cetera*

Seltzwame, wunderliche zeittungen<sup>863</sup>, von Quedlinburg<sup>864</sup> undt vom hartz<sup>865</sup> herundter, wegen einschlagung der donnerstreiche, an undterschiedenen orthen. Gott wolle sich aller nohtleidenden, erbarmen!

Nach dem wir unß gerstern, undt die Tage über, auch diese Nacht, lange vergebens, geängstiget, undt gemühet, wegen außenbleibenden Regens, undt doch mit unsern Sorgen, nichts schaffen können, Alß hat der Barmhertzig, Milde, liebeiche Vater, unß diesen Morgen, (als wir im besten schlaf noch wahren?) einen lieblichen, schönene, sanften, erquickenden landtregen, beschehret. Seine gühte, (so da unendlich ist, undt ewiglich währet!) seye davor, gelobet, gepreiset, undt geehret. Er wolle seinen gnadenSegen, nicht von unß abziehen! Sondern, seine vaterhandt, stets über uns, halten, undt wallten laßen! in seiner Forchtt, Amen. *perge*<sup>866</sup>

Da heißt es recht, wie Davidt<sup>867</sup> im 127. psalm singet undt saget: waß hilffts, das ihr aufstehet früh, undt darnach schlafen gehet spaht? undt eßet eüch des brodts kaum satt, undt das mit Sorgen, undt mit Müh! So doch Gott denen, die er liebt, was Sie bedörfften, Schlafend gibt.<sup>867</sup>

[[517r]]

In die kirche, cum filijs<sup>869 870</sup>.

---

854 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

855 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

856 *Übersetzung*: "da Martin Hanckwitz seit vier Jahren sein Versprechen nicht hält!"

857 *Übersetzung*: "usw."

858 Zimmer: für einen Holzbau geeignete Baumstämme, Balken.

859 *Übersetzung*: "usw."

860

861 *Übersetzung*: "mit Madame"

862 *Übersetzung*: "des Juni"

863 Zeitung: Nachricht.

864 Quedlinburg.

865 Harz.

866 *Übersetzung*: "usw."

867 David, König von Israel.

867 Ps 127

869 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Peter Law<sup>871</sup>, der bangkkoch, hat nachmittags, hochzeitt gehalten, mit Ægidij Marggravens<sup>872</sup>, meines gewesenen leibkutzschers wittwe.<sup>873</sup> Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Extra zue Mittage, Fraw Rindtorfinn<sup>874</sup>, Doctor Mechovium<sup>875</sup>, undt Tobias Steffek von Kolodey<sup>876</sup> gehabt. perge<sup>877</sup>

Schreiben, von hartzgeroda<sup>878</sup> undt Rom<sup>879</sup>, wegen der Venezianischen<sup>880</sup> Tractaten<sup>881</sup>, meines Bruders Fürst Friederichs<sup>882</sup> Liebden. Er begehret sie zu reassumiren<sup>883</sup>, gegen den wintter, undt suchet vorschuß, bey unß, auf 20000 {Reichsthaler} weil die Venezianer von ihm assecuration<sup>884</sup> haben, ihm aber keine geben wollen. Er vermeinet unserm hauße, undt linie<sup>885</sup>, groß aufnehmen, zu wege, zu bringen, undt pensiones<sup>886</sup> vor sich, undt seinen Sohn<sup>887</sup>, ad dies Vitæ<sup>888</sup>, zu erhalten. perge<sup>889</sup> auch der reformirten religion, große dienste zu thun, undt die refformierten generals: Werthmüller<sup>890</sup>, so wol alß Gil de haaß<sup>891</sup>, durch seine Authoritet, zu animiren. perge<sup>892</sup>

Avis<sup>893</sup>: daß man dem Obersten Werder<sup>894</sup>, mit imputationen<sup>895</sup> unrecht gethan. Er hette keine Lapländer bey sich, sondern holländer, ehrliche Fromme leütte. perge<sup>896</sup>

## 28. Juni 1652

[[517v]]

---

870 Übersetzung: "mit den Söhnen"

871 Laue, Peter.

872 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).

873 Laue, Katharina, geb. Jähn.

874 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

875 Mechovius, Joachim (1600-1672).

876 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

877 Übersetzung: "usw."

878 Harzgerode.

879 Rom (Roma).

880 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

881 Tractat: Verhandlung.

882 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

883 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.

884 Assecuration: Absicherung, Sicherheit.

885 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

886 Übersetzung: "Zahlungen"

887 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).

888 Übersetzung: "auf Lebenszeit"

889 Übersetzung: "usw."

890 Werdmüller, Hans Konrad (1606-1674).

891 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

892 Übersetzung: "usw."

893 Übersetzung: "Nachricht"

894 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

895 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

896 Übersetzung: "usw."

» den 28<sup>ten</sup>: Iunij<sup>897</sup>; 1652.

~~heütte gehet eine beleyhung vor, des von Bogk, über Paßbrück.~~

Anzügliches schreiben, hat mir der Superintendens<sup>898 899</sup> gebracht, vom Obristleutnant Knochen<sup>900</sup>, so ahn ihn, undt Bürgermeister Döhring<sup>901</sup>, gerichtet gewesen, weil Sie (dem 30iährigen hehrkommen nach,) den convent der Testamentarien<sup>902</sup>, so auf morgenden Petrij Paulj Tag<sup>903</sup>, stets pflaget gehalten zu werden, alhier in der Stadt Bernburgk<sup>904</sup>, nicht nacher Cöhten<sup>905</sup>, wollen transferiren laßen, undt darwieder protestiret, wie auch, das Knoche arglistiger weise, die lade (welche allezeit alhier, auf dem Rahthause, gewesen) vor 2 iahren, laßen sampt allen Documentis<sup>906</sup>, hinweg nehmen, undterm vorwandt, der neue Registrator Kinstogk<sup>907 908</sup>, wolte sich darinnen ersehen, undt informiren, nur auf vier wochen lang, haben es aber, noch, biß auf diese stunde, nicht restituiret.

Avis<sup>909</sup> von dem Amptmann<sup>910</sup> zu Ballenstedt<sup>911</sup> <vom 27. Junij<sup>912</sup>>, wie folget: Wir haben am verschieenenen Mittwoch, dieser orthen<sup>913</sup>, ein sehr hartes, undt grausahmes donnerwetter gehabt, <(Nota Bene<sup>914</sup> [:] Damals am 8 giengen alhier zu Bernburg<sup>915</sup> die hagelwolgken gnedig vorüber mit unserer etzlichen, unwißenden impatientz<sup>916</sup>, so gütig ist Gott)> [[518r]] nebst einem stargken regen. Zu Dittfurth<sup>917</sup> hat das wetter zwey fleischerknechtt auß Quedlinburgk<sup>918</sup> sampt einem hunde Todtgeschlagen. Zu Wedderstedt<sup>919</sup>, Blanckenburg<sup>920</sup> undt hartzgeroda<sup>921</sup>, hat das wetter, auch eingeschlagen, undt seindt 4 häuser, an itzgedachten dreyen orthen, abgebrandt. Umb Quedlinburg ist vf dem Felde, ein pferdt, undt eine Fraw, vom donner, Todtgeschlagen worden.

---

897 Übersetzung: "des Juni"

898 Plato, Joachim (1590-1659).

899 Übersetzung: "Superintendent"

900 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

901 Döring, Joachim (gest. 1658).

902 Testamentarie: Testamentsvollstrecker.

903 Tag Peter und Paul: Gedenktag für die beiden Apostel Petrus und Paulus (29. Juni).

904 Bernburg, Talstadt.

905 Köthen.

906 Übersetzung: "Dokumenten"

907 Kienstock, Thomas (gest. 1667).

908 Identifizierung unsicher.

909 Übersetzung: "Nachricht"

910 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

911 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

912 Übersetzung: "des Juni"

913 Ballenstedt.

914 Übersetzung: "Beachte wohl"

915 Bernburg.

916 Impacienz: Ungeduld.

917 Dittfurt.

918 Quedlinburg.

919 Wedderstedt.

920 Blankenburg (Harz).

921 Harzgerode.

Umb Werningeroda<sup>922</sup>, biß Blangkenburgk, undt Langenstein<sup>923</sup>, soll das korn mehrentheilß verhagelt sein. Zu Pröckeln<sup>924 925</sup> im Ampt heißen<sup>926</sup>, ist eine gantze herde Schweine, undt unferrne Goßlaer<sup>927</sup>, eine herde Rindviehe vom wetter, zu Tode geschlagen worden. (Inaudita! et insolita!<sup>928</sup> von gantzen herden viehes!)

Gestern Sonnabendts, umb 2 uhr, war alhier<sup>929</sup> fast so ein großes wetter, gleich deme am 8, welches dann alhier vor Padeborn<sup>930</sup>, des weges, nach Radisleben<sup>931</sup> zu, ziml[ic]hen großen schaden gethan, Sonderlich, soll der Schade zu Radisleben, undt Rheinstedt<sup>932</sup>, zimlich groß sein, vf welches grawsahme wetter, vergangene Nacht, wir, biß heütte frühe, gegen 9 uhr, einen schönen Fruchtbahren regen, gehabt. Wir sehen, daß der grundtgühtige Gott, sehr erzürnet ist, daher wir uhrsach haben, *Seine* Göttliche Allmacht inniglich ahnzurufen, damit Sie den gefasten zorn, sincken, undt fallen laßen, undt uns in seinem gefasten zorn, nicht gar, oder das liebe getreydich, aufreibe, oder verderbe! <Man hat diesen nachmittag, von so vielen grewlichen donnerschlägen gesagt, und schäden, so hin: undt her, geschehen, daß ich vor schregken nicht alles, schreiben kan[n.] >

[[518v]]

Wolf Thylo von Trotha<sup>933</sup>, hat die beleyhung<sup>934</sup>, (so heütte ahngesetzt gewesen) über Hecklingen<sup>935</sup>, nach seines bruders<sup>936</sup> Todt, suspendiret, wje auch Bogk<sup>937</sup> über Paßbruch<sup>938</sup>, gebehten. Also ists, biß nach der erndte, zu suspendiren, bewilliget worden.

Matz Urlob<sup>939</sup>, ist zu mir kommen. Er ist, im 63. iahr numehr, undt hat mich, zu seines Sohnes<sup>940</sup>, hochzeit, über Acht Tage, (*gebe gott*) nacher Zerbst<sup>941</sup>, gebehten, iemandes dahin abzuordnen. Gott gebe jhnen, seinen Segen!

---

922 Wernigerode.

923 Langenstein.

924 Roklum.

925 Identifizierung unsicher.

926 Hessen, Amt.

927 Goslar.

928 *Übersetzung*: "Unerhört und ungewöhnlich!"

929 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

930 Badeborn.

931 Radisleben.

932 Reinstedt.

933 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

934 Beleihung: Belehnung.

935 Hecklingen.

936 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

937 Bock von Wülfigen, Sigmund Levin (ca. 1630-1662).

938 Paßbruch.

939 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).

940 Orlob, Andreas (2) (1628-1715).

941 Zerbst.



A spasso<sup>942</sup> nacher Palbergk<sup>943</sup>, auf meiner *freundlichen herzlief(st)en* Gemahlin<sup>944</sup> breitten<sup>945</sup>, postea<sup>946</sup> alda zu nachts gegeben, miteinander, undt mit Carolo Ursino<sup>947</sup>, undt Tochter Anna Sofia<sup>948</sup>.

Der donner, undt regen, hat sich hören, undt sehen laßen, iedoch gnedig, Gott lob!

Schreiben von Croßen<sup>949</sup>, Wien<sup>950</sup>, undt andern orthen.

Mein kammerdiehner *Ludwig Röber*<sup>951</sup> hat wiederumb, zur erbawung der Scheüne, gebracht, so 2 meiner wagen, undt die bürger, angeführet: 56 Mittelsparren, 4 zimmer<sup>952</sup>, 15 halbe zimmer,

Es hat händel, zwischen unsern, undt den Cöthnischen<sup>953</sup> Fuhrleütten, (weil diese mit ihren ledigen wagen, iehnen beladenen, nicht außweichen wollen) gegeben, also daß Sie mit Steinen, einander geworffen, endlich ist es componiret<sup>954</sup> worden. [[519r]] Gleichwohl hat mein Cammerdiehner<sup>955</sup>, (gantz unschuldig) die ehre darvon getragen, das man ihn, in arrest genommen, undt von Micheln<sup>956</sup>, nach Wulfen<sup>957</sup>, geführet, undt daselbst, heftig, mit ihme, expostuliret<sup>958</sup>, biß man ihn, frey sprechen müßen.

## 29. Juni 1652

σ den 29<sup>ten</sup>: Junij<sup>959</sup>; 1652.

Avis<sup>960</sup>: daß diese Tage über, ein weibesstügk zu Erxleben<sup>961</sup>, (nach dem sie sich grewlich, gegen *Geistliche* undt weltliche, verschwohren, undt vermaledeyet, daß sie es nicht gethan) eingezogen worden, weil sie ihr eigen kindt, mit vielen schnitten, undt stichen, umbgebracht, auch endtlich, in einen backofen es gesteckt, darinnen es gefunden worden. Zween andere Mägde daselbst, so auch zu huren geworden, sollen außgetreten sein. Man hat eine weheklage <in der Bude<sup>962</sup> >

---

942 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

943 Baalberge.

944 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

945 Breite: Feld.

946 *Übersetzung*: "später"

947 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

948 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

949 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

950 Wien.

951 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

952 Zimmer: für einen Holzbau geeignete Baumstämme, Balken.

953 Köthen.

954 componiren: (Konflikt) beilegen.

955 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

956 Micheln.

957 Wulfen.

958 expostuliren: streiten, zanken.

959 *Übersetzung*: "des Juni"

960 *Übersetzung*: "Nachricht"

961 Hohenerxleben.

962 Bode, Fluss.

gehöret, welche, Jacob Antony von Krosigk<sup>963</sup>, auf seinen verrayseten Bruder Lüdolf Lorentz<sup>964</sup> gedeüttet. Er ist aber, noch nicht erschienen, also wirdt es auf obiges weib, gedeüttet, alß ob daßelbe vielleicht, in der Bude, sich hette ertrengken wollen. Nulla Calamitas sola!<sup>965 966</sup> Wol dem! der sich beßert!

Schreiben von unsern legatis<sup>967</sup>, nacher Weymar<sup>968</sup>, in der Schwartzburgischen<sup>969</sup> rügkfallsgelder: undt andern sachen. Es scheint, das es noch confusiones<sup>970</sup>, geben solle! Gott bessere es! [[519v]] Sie die Schwartzburgischen<sup>971</sup> haben schon die possession ergriffen. Das Testament undt Codicill ist obsigniret. hertzogk Wilhelm von Saxen Weymar<sup>972</sup>, ist executor des Fürstlichen<sup>973</sup> Testaments. Unsere Gesandten, alß hofmeister Freybergk<sup>974</sup>, Licentiat Keppe<sup>975</sup>, undt Andreaß Müller<sup>976</sup>, halten sich, an Ihre Liebden[.]

Die Avisen<sup>977</sup>, geben: daß die gefahr in Polen<sup>978</sup>, vor den Tartarn<sup>979</sup>, undt Cosagken<sup>980</sup>, so groß nicht seye, alß es das geschrey<sup>981</sup> gegeben, dann der iunge Chmielinßky<sup>982</sup>, hette eigentlich, seine marsche, auf die Wallachey<sup>983</sup>, gerichtet, seine versprochene brautt<sup>984</sup>, des Hoßpodars<sup>985 986</sup> Tochter, zu suchen. Dieweil ihm aber, die Polen, den paß abschneiden wollen, hette er sich wehren müßen, darüber die Pollnische armée sonderlich die deützschen, nach heftigem gefechte, stargk eingebüßet. Die Pollnische armée, aber, hat sich wieder recolligiret<sup>987</sup>. Der allte Chmielinßky<sup>988</sup>, hat sich endtschuldiget, daß er vor schaden undt nachtheil gewarnet hette, undt suchte keine præjudicia<sup>989</sup>. Sein Sohn, ist auch baldt darnach, zur Wallachey zu, gegangen. Gleichwol trawet der König

963 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

964 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

965 Übersetzung: "Kein Unglück kommt allein!"

966 Zitat aus Eur. Tro. 596 ed. Biehl 1970, S. 35.

967 Übersetzung: "Gesandten"

968 Weimar.

969 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

970 Übersetzung: "Verwirrungen"

971 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

972 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

973 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

974 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

975 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

976 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

977 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

978 Polen, Königreich.

979 Krim, Khanat.

980 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

981 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.

982 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsh (1632-1653).

983 Walachei, Fürstentum.

984 Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu (ca. 1630/32-ca. 1686/87).

985 Basarab, Matei (1580-1654).

986 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.

987 recolligieren: sich erholen, sich wieder sammeln.

988 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsh (1595-1657).

989 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

in Polen<sup>990</sup>, nicht. Will armata Comitia<sup>991</sup>, im Felde halten, undt baldt selber, mit Macht, zu felde, ziehen.

[[520r]]

Der Hertzogk von Lottringhen<sup>992</sup>, sol sich mit dem Könige in Frangkreich<sup>993</sup>, verglichen haben, dadurch der Printzen<sup>994</sup> sache schwehr gemacht wirdt, wo nicht gar verdorben.

Zu Londen<sup>995</sup>, sol ein prediger, mit Nahmen Maester<sup>996</sup> Peter<sup>997</sup> sich befinden, welcher auch mit handt, an des Königes Carolj 1.<sup>998</sup> blutige execution solle gelegt haben, derselbe sol expresse<sup>999</sup> gegen etzliche holländische herren, sich haben verlautten laßen, es köndte! sollte! undt müste! zwischen Engelland<sup>1000</sup> undt hollandt<sup>1001</sup>, kein friede werden, es seye dann, das die holländer, auß ihren Provintzien<sup>1002</sup>, das hauß Oranien<sup>1003</sup>, eben also außreütteten<sup>1004</sup>, undt auß dem grunde vertilgeten, gleich wie er in Engellandt<sup>1005</sup>, außrotten helfen hette das Königliche hauß Stuartt<sup>1006</sup>. (O caput, nequam!<sup>1007</sup>)

Duynkirchen<sup>1008</sup>, sol vom Ertzhertzogk<sup>1009</sup>, formaliter<sup>1010</sup> belägert werden.

Die Holländer undt Engelländer, rüsten stargk invicem<sup>1011</sup> !

Zu Meylandt<sup>1012</sup>, klaget man, über allzuvielen regen, undt überschwemmung der waßer. Man helt auch daselbst, proceßiones<sup>1013</sup>, umb SonnenSchein.

---

990 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

991 *Übersetzung*: "bewaffnete Sammelplätze"

992 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

993 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

994 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

995 London.

996 *Übersetzung*: "Meister"

997 N. N., Peter (5).

998 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

999 *Übersetzung*: "ausdrücklich"

1000 England, Commonwealth von.

1001 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1002 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).

1003 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

1004 ausreuten: ausrotten, vertilgen, beseitigen.

1005 England, Königreich.

1006 Stuart (Stewart), Dynastie.

1007 *Übersetzung*: "Oh nichtsnutziger Hauptanstifter!"

1008 Duinkerke (Dunkerque, Düinkerken).

1009 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

1010 *Übersetzung*: "förmlich"

1011 *Übersetzung*: "gegenseitig"

1012 Mailand (Milano).

1013 *Übersetzung*: "feierliche Umzüge"

Umb Neapolj<sup>1014</sup>, hat sich ein ungewöhnlicher Stern, in form eines Cometen, sehen laßen, undt forcht erwegket, wie auch der berg Vesuvius<sup>1015</sup> abermals brennet, Feuer, undt Asche, außwirfft.

Der Pabst<sup>1016</sup>, wirbt volck<sup>1017</sup>, undt fortificirt das Castell *Sant Angelo*<sup>1018</sup> [.]

[[520v]]

Die Italiänischen Printzen, versamlen sich, zu Florentz<sup>1019</sup>, eine Liga zu machen.

Der Hertzogk von Venedig<sup>1020</sup>, lieget Todtkrangk. hat den General Mozenigo<sup>1021</sup>, undt andere mehr Competitores<sup>1022</sup>, in der succession, als: Pesaro<sup>1023</sup>, Barbarigo<sup>1024</sup> 1025, Foscolo<sup>1026</sup>. *etcetera*

Mit Barcellona<sup>1027</sup>, sol es aufs eüßerste ankommen. Die Stadt Corduba<sup>1028</sup> in Spannien<sup>1029</sup>, hat revoltirt, von wegen der gesteigerten Müntze.

Zu Bordeaux<sup>1030</sup> schreyet herr Omnis<sup>1031</sup>: Point de Roy, Point dees Princes, V<sup>1032</sup> Point des Parlemens, Vive la Libertè!<sup>1033</sup>

Zu Paris<sup>1034</sup>, werden proceßiones<sup>1035</sup> gehalten, ümb den außengebliebenen regen, undt wiederbringung, des friedens, im Königreich<sup>1036</sup>. Die Printzen<sup>1037</sup> bestehen, auf der außschaffung des Cardinals Mazzarinj<sup>1038</sup>. Königinn in Schweden<sup>1039</sup> interponiret<sup>1040</sup> sich, wie auch Spannien, leidmühtig vorgibet, begehret aber darneben, die restitution Dünkirchen<sup>1041</sup>, Cathalonien<sup>1042</sup>, undt

---

1014 Neapel (Napoli).

1015 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio).

1016 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1017 Volk: Truppen.

1018 *Übersetzung*: "Engelsburg"

1019 Florenz (Firenze).

1020 Molin, Francesco da (1575-1655).

1021 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

1022 *Übersetzung*: "Mitbewerber"

1023 Pesaro, Giovanni (1589-1659).

1024 Barbarigo, Gianfrancesco (1600-1687).

1025 Identifizierung unsicher.

1026 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1027 Barcelona.

1028 Cordoba.

1029 Spanien, Königreich.

1030 Bordeaux.

1031 *Übersetzung*: "Pöbel"

1032 Im Original verwischt.

1033 *Übersetzung*: "Kein König, keine Fürsten, keine Parlamente, es lebe die Freiheit!"

1034 Paris.

1035 *Übersetzung*: "feierliche Umzüge"

1036 Frankreich, Königreich.

1037 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1038 Mazarin, Jules (1602-1661).

1039 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1040 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

1041 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

Lottringhen<sup>1043</sup>, auch, das Franckreich, Portugall<sup>1044</sup>, abandoniren<sup>1045</sup> solle, hingegen will Spannien sonst satisfaction thun.

Vor Estampes<sup>1046</sup> sollen 5000 Mann, Königliche<sup>1047</sup> [[521r]] ümbkommen, undt gestorben sein, der Printzischen<sup>1048</sup> aber, 1000.

ParlamentsEngelländer<sup>1049</sup>, triumphiren nach ihrem wuntzsch, in Schottland<sup>1050</sup> undt Jrrlandt<sup>1051</sup>, wie auch in America < Virginia<sup>1052</sup> > .

Die Churfürstin von Brandenburg<sup>1053</sup> ist von Cleve<sup>1054</sup> nacher Spaa<sup>1055</sup> gezogen, umb leibescur willen.

La Basse<sup>1056</sup> dürfte auch, von Spannien<sup>1057</sup>, angegriffen werden.

herr Pfaw<sup>1058</sup>, holländischer<sup>1059</sup> gesandter, ist extraordinarie<sup>1060</sup> forth, nach Londen<sup>1061</sup>, Cathégorische resolution zu holen. Die Engelländer<sup>1062</sup> nehmen interim<sup>1063</sup>, den holländern<sup>1064</sup>, viel Schiffe hinweg.

Zu Stockholm<sup>1065</sup>, wirdt ein Spannischer gesandter<sup>1066</sup> erwartet. Die Mißverstände nehmen zu, zwischen der Königin<sup>1067</sup>, undt den Reichbrähten<sup>1068</sup>, weil man der juniorum consiliis<sup>1069</sup>, mehr folget, als der Seniorum<sup>1070</sup> .

---

1042 Katalonien, Fürstentum.

1043 Lothringen, Herzogtum.

1044 Portugal, Königreich.

1045 abandonniren: im Stich lassen.

1046 Étampes.

1047 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1048 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1049 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1050 Schottland, Königreich.

1051 Irland, Königreich.

1052 Virginia, Kolonie.

1053 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).

1054 Kleve.

1055 Spa.

1056 La Bassée.

1057 Spanien, Königreich.

1058 Pauw, Adriaen (1585-1653).

1059 Niederlande, Generalstaaten.

1060 *Übersetzung*: "außerordentlich"

1061 London.

1062 England, Commonwealth von.

1063 *Übersetzung*: "unterdessen"

1064 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1065 Stockholm.

1066 Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).

1067 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1068 Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd).

1069 *Übersetzung*: "jungen [Räte] Ratschläge"

1070 *Übersetzung*: "älteren [Räte]"

Zwischen Spannien, nach eroberung Trino<sup>1071</sup>, undt Borgo Marsino<sup>1072</sup>, (so die gantze gegendt biß nach Jvrea<sup>1073</sup> in contribution, gesetzt) undt Savoya<sup>1074</sup>, wirdt eine Neütralitet tractiret<sup>1075</sup>. hertzogk von Mantua<sup>1076</sup>, will mit hülfe anderer Fürsten, Casal<sup>1077</sup> recuperiren<sup>1078</sup>, undt wieder haben.

General Foscolo<sup>1079</sup>, hat die Insel Chio<sup>1080</sup>, erobert, undt große beütten, darinnen bekommen. Auß dem haven zu Zante<sup>1081</sup>, haben etzliche Spannische und Englische Schiffe, 3 Fran [[521v]] tzösische<sup>1082</sup> Schiffe hinweg genommen, unahngesehen, man auß der Festung<sup>1083</sup>, fewer auf sie gegeben.

Die Savoyische Princeßinn<sup>1084</sup>, Churfürstlich Bayerische<sup>1085</sup> Brautt, ist gar solenniter<sup>1086</sup> zu München<sup>1087</sup>, angenommen worden, mit entgegen reyten, entgegen fahren, Feuerwergken, salve schießen, etcetera heerpaugken, Trompetten, etcetera

Der Kayser<sup>1088</sup>, sol zu Prag<sup>1089</sup>, ankommen sein.

Die Mußkowiter<sup>1090</sup>, sollen diß iahr, eine strenge fasten gehalten, undt ihr viel verschmachtet sein, sonderlich theilß ihrer Geistlichen. Als aber die OsterFeyertage eingefallen, undt die Fasten ein ende gehabt, hetten sie sich wieder dermaßen angefüllet, mit übermäßigem eßen, undt Trinken, daß viel auch darvon krank worden, undt gestorben. Den alten General Leßle<sup>1091</sup>, hette der Groß Fürst<sup>1092</sup>, den 14<sup>den</sup>: Aprill, durch seinen Schwiegervater Ilia Danielowitz<sup>1093</sup>, vorfordern, ihme einen guten Text, durch einen Diack, vorlesen laßen, wie nemlich, seine Fraw<sup>1094</sup>, <weil Sie> eines, von ihren Abgöttischen Bildern, inß Feuer geworfen, undt verbrandt, werth wehre, das Sie Selber lebendig vfs Feuer, geworfen, undt verbrandt würde, undt er, weil er solches, nicht [[522r]] verhindert, viel weniger, sie<sup>1095</sup> darumb, gestrafft, wol ein mehrerers verdient hette. Zu dem,

---

1071 Trino.

1072 Borgomasino.

1073 Ivrea.

1074 Savoyen, Herzogtum.

1075 tractiren: (ver)handeln.

1076 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).

1077 Casale Monferrato.

1078 recuperiren: zurückerobern.

1079 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

1080 Chios, Insel.

1081 Zakynthos (Zante).

1082 Frankreich, Königreich.

1083 Zakynthos (Zante).

1084 Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia (1636-1676).

1085 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).

1086 *Übersetzung*: "feierlich"

1087 München.

1088 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1089 Prag (Praha).

1090 Moskauer Reich (Großrussland).

1091 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).

1092 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1093 Miloslawski, Ilja Danilowitsch (1595-1668).

1094 Leslie of Auchintoul, N. N..

1095 Leslie of Auchintoul, N. N..

wehre auch, sein Gesinde, (welches nach einem Creütz, vf der kirchen geschossen) ein ieder, nach advenant<sup>1096</sup>, zu straffen. Es hette ihn aber, der GroßFürst<sup>1097</sup>, gleichwol, wegen seiner geleisteten dienste, begnadiget, und sambt Seiner gemahlin, undt gesinde, wieder vf freyen Fuß, gestellet, iedoch, seine gühter, von ihm genommen, undt befohlen, ihm Monatlichen undterhalt zu geben. Ob er nun zwahr, der gute Leßle<sup>1098</sup>, vor seine person, hieran unschuldig, undt sich dißfalß wol iustificiren<sup>1099</sup> können, So hette doch, solches alles, bey dem GroßFürsten, nichts helfen wollen, Sondern, er hette sich, zu frieden geben, und darzu noch, für solch gnädig urtheil, dangken müßen.

Sie haben groß geprenge, undt walfahrt, in der Stadt Moßkaw<sup>1100</sup>, getrieben, wegen eines Patriarchen<sup>1101</sup>, so, 56 iahr lang, Todt gewesen, sich wieder selbst erhoben, undt vnverweßlich befunden sein solle. Die leiche, ist transferiret, undt vor ein heiligthumb, gehalten, auch mit einer Proceßion, (deren der GroßFürst selber, mit seinen großen kneesen<sup>1102</sup>, zu Fuß, mit brennenden wachbüchtern in händen, beygewohnet) hoch geehret worden. Acht Tage hernach, ist der rechte Patriarch<sup>1103</sup> [[522v]] gestorben, undt der Metropolit, von Newgarten<sup>1104</sup>, sol wieder an seine Stelle kommen.

Die Czirkaßer<sup>1105 1106</sup> Cosagken, (welche es eine lange zeitt, mit Chmielinsky<sup>1107</sup>, gehalten) sollen sich numehr, in des GroßFürsten<sup>1108</sup>, Devotion, wieder die Türgken<sup>1109</sup>, undt andere feinde, sich gebrauchen zu laßen, ergeben haben.

In Polen<sup>1110</sup>, undt in Irrlandt<sup>1111</sup>, graßiret die Pest.

Die Königin in Schweden<sup>1112</sup> ist in gefahr gewesen, als Sie nach dem Schifsholm reitten wollen, umb etzliche Schiffe zu sehen, dann dero pferdt hat uf der brügke zu Stockholm<sup>1113</sup>, auf einem pfe bredt, so loß gewesen, gestrauchelt, also: daß die Königin herundter, undt von der brügken, in den Stroh, gefallen, ist aber noch, durch etzliche Edelleütte, so nachgesprungen, salviret<sup>1114</sup> worden.

Ein iunger unsinniger Mensch, daselbst, hat bey der Nacht, zu dem löwen, der itzo nahe bey dem Schloß zu Stockholm, in einem stargk vermawerten platz, verwahret wirdt, zu arbeiten sich

---

1096 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.

1097 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1098 Leslie of Auchintoul, Alexander (1590-1663).

1099 justificiren: rechtfertigen.

1100 Moskau.

1101 Moskau, Job, Metropolit bzw. Patriarch von (gest. 1607).

1102 Knes (Knjas): Titel eines Hochadligen in Russland (Fürst).

1103 Moskau, Joseph, Patriarch von (gest. 1652).

1104 Moskau, Nikon, Patriarch von (1605-1681).

1105 Tscherkassy.

1106 Identifizierung unsicher.

1107 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1108 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).

1109 Osmanisches Reich.

1110 Polen, Königreich.

1111 Irland, Königreich.

1112 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

1113 Stockholm.

1114 salviren: retten.

unterstanden, auch bereits, die erste Thür eröffnet, und wenig gemangelt, das er mit der andern innersten Thür, durch [[523r]] starcke Arbeitt, an den Mawren, umb die Thüreisen herumb, auch nicht fertig worden, da die Stadtwacht ohngefahr<sup>1115</sup> darzu kommen, undt solches verwehret, auch den kerlls weggeführt, welcher auf beschehenes befragen, vorgegeben, er hette den löwen, an einem bande, (welches er, zu dem ende, bey sich gehabt) auß der Stadt<sup>1116</sup>, hinweg führen wollen, hierauf hat man diesen Menschen, in verwahrung, genommen.

Graf <Johann> Moritz, von Naßaw<sup>1117</sup>, ist durch die Sämtliche Compters<sup>1118</sup>, zum heerMeister <des IohanniterOrdens<sup>1119</sup>>, den 17<sup>den</sup>: dieses, in der Margk gewehlet, er soll 4 Aempter, zu seinem unterhalt bekommen.

Alß die Parlamentischen Engelländer<sup>1120</sup>, ein < holländischens<sup>1121</sup>> Orlogs < Wacht> Schiff, auf der wacht stehende, vor Oostende<sup>1122</sup> gesehen, haben sie an sie geschickt ein boht, umb erkundigung, das <holländische> wachtSchiff, hat vor ihnen, die Saigel demühtig gestrichen, Nichts desto weniger, ist ein Engelländisch OrlogsSchiff, von der armada<sup>1123</sup>, auf sie loß gegangen, hat ihnen alsobaldt, die lange Seite, gewiesen, undt ohne mehrwort, alle Stügk<sup>1124</sup> zugleich, loß gebrandt, undt das wachtSchiff, in grundt geschoßen, die Armen Soldaten, undt bootsknechte<sup>1125</sup> darauff, haben sich, mit Schwimmen, salviret<sup>1126</sup>, undt ahnklettern wollen, So haben die Barbarischen Engelländer, ihnen die hände abgehawen, mit Mußkeeten sie geschlagen, undt geschoßen, undt alles grawsam niedergemacht! perge<sup>1127</sup>

[[523v]]

Diesen abendt, hats wieder stargk geregenet, auch gedonnert.

A spasso<sup>1128</sup>, mit Madame<sup>1129</sup>, in garten.

Magister Menzelius<sup>1130</sup>, ist nacher Zerb<sup>1131</sup> st, abgeschicktt. Gott gebe zu glück, undt gesegnetem succeß<sup>1132</sup>!

---

1115 ungefähr: zufällig.

1116 Stockholm.

1117 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

1118 Compter: Komtur, Kommendator.

1119 Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani): Im Jahr 1538 aus der Ballei Brandenburg hervorgegangener evangelischer Zweig des Malteserordens (eigentlich "Johanniter").

1120 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1121 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1122 Oostende.

1123 Armada: Kriegsflotte.

1124 Stück: Geschütz, Kanone.

1125 Boots-knecht: Matrose.

1126 salviren: retten.

1127 Übersetzung: "usw."

1128 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

1129

1130 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

1131 Zerbst.

1132 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.



## 30. Juni 1652

☿ den 30<sup>ten</sup>: Junij <sup>1133</sup>; 1652.

In die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs<sup>1134 1135</sup> !

Philipp Güdern<sup>1136</sup>, bey mir gehabt.

Allerley facienda <sup>1137</sup> expediret, sonderlich, in den Schwartzburgischen<sup>1138</sup> angelegenheiten.

Gegen Abendt, hats wieder gedonnert, undt der vielgütige Fromme Gott, hat etzliche böse hagelwolcken, (so man über unserm Schloß Bernburgk<sup>1139</sup> gesehen,) vorüber ziehen laßen. Er seye davor, gepreiset!, undt gelobet!

A spasso <sup>1140</sup>, in weinberg, undt Aecker. Postea <sup>1141</sup>: in garten, mit Madame<sup>1142</sup>.

---

1133 *Übersetzung*: "des Juni"

1134 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1135 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

1136 Güder, Philipp (1605-1669).

1137 *Übersetzung*: "Verrichtung"

1138 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

1139 Bernburg.

1140 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

1141 *Übersetzung*: "Später"

1142

# Personenregister

- Albinus, Johann Georg 3
- Alexei, Zar (Moskauer Reich) 48, 49, 49
- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 16, 17, 25, 40
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 10, 24
- Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 4
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 10, 24
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 11, 12, 43
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 10, 24
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 10, 12, 12, 13, 23, 24, 27, 34, 36, 37, 39, 43, 51
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 10, 24, 24
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 10, 14, 23, 24, 27, 34, 36, 39, 51
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 3, 4, 14, 25, 40
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 40
- Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 4
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 17, 25, 28
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 3
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 4
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 26
- Barbarigo, Gianfrancesco 46
- Basarab, Matei 18, 44
- Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 6, 8, 20, 32, 48
- Bayern, Henrietta Adelheid, Kurfürstin von, geb. Savoia 8, 20, 48
- Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 6, 32
- Berndt, Johann 15
- Blumenthal, Joachim Friedrich von 10, 14
- Bock von Wülfigen, Sigmund Levin 42
- Börstel, Adolf von 7
- Börstel, Ernst Gottlieb von 3, 34
- Bourbon, Armand de 6, 8, 14, 19, 22, 26, 31, 32, 33, 45, 46, 47
- Bourbon, Gaston de 6, 8, 14, 19, 22, 26, 26, 31, 32, 33, 45, 46, 47
- Bourbon, Louis II de 6, 8, 14, 19, 22, 26, 31, 32, 33, 45, 46, 47
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 6, 10, 14, 32
- Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 47
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 20
- Budes de Guébriant, Renée, geb. Crespin du Bec 26, 33
- Burgsdorff, Konrad Alexander Magnus von 9, 10
- Bützow, Georg von 15
- Campbell, Archibald 14
- Cappello, Giovanni 23
- Cassagnet, Gabriel de 22
- Cats, Jacob 7, 18, 31
- Caumont, Jacques-Nompar de 31
- Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 18, 44, 49
- Chmelnyzkyj, Ruxandra, geb. Lupu 44
- Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 44
- Christina, Königin von Schweden 30, 46, 47, 49
- Crell, Wolfgang 10
- David, König von Israel 39
- Ditten, Eleonora Elisabeth von 12, 20
- Döring, Joachim 41
- Eckardt, Hans Friedrich 23
- Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 17
- Erlach, August Ernst (1) von 29
- Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 6, 6, 9, 17, 21, 32, 48
- Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 17, 21
- Fischer, Levin 11
- Foscolo, Leonardo 46, 48

Freyberg, Hans Ernst von 44  
 Friedrich III., König von Dänemark und  
     Norwegen 9, 18  
 Friesen, Katharina Lucia von, geb. Krosigk 12  
 Füller, Martin 3  
 Galen, Christoph Bernhard von 35, 36  
 Gonzaga di Nevers, Carlo III 48  
 Groß(e), Christian 36  
 Güder, Philipp 13, 51  
 Haes, Gil(les) de 40  
 Hanckwitz, Martin 2, 11, 38  
 Haug, Eleonora Sophia 36  
 Haug, Martin 36  
 Innozenz X., Papst 8, 46  
 Jena, Christoph von 2, 4, 16  
 Jesus Christus 38  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 30, 44  
 Jonius, Bartholomäus 7, 23, 28  
 Karl I., König von England, Schottland und  
     Irland 45  
 Kienstock, Thomas 41  
 Knoch(e), Christian Ernst von 41  
 Knüttel, Kunigunde, geb. Sutorius 29  
 Knüttel, Matthias 11, 29  
 Kohlmann, Rudolf 16  
 Köppen, Johann (2) 44  
 Krosigk, Jakob Anton von 44  
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 11, 44  
 La Haye, Jean de 22  
 Lante (della Rovere), Marcello 8  
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 6, 8,  
     14, 19, 22, 26, 31, 32, 33, 45, 46, 47  
 La Tour d'Auvergne, Henri de 14, 19, 27, 31  
 La Trémoille, Henri-Charles de 6, 8, 14, 19, 22,  
     26, 31, 32, 33, 45, 46  
 Laue, Katharina, geb. Jähn 40  
 Laue, Peter 40  
 Lazarus der Arme (Bibel) 27  
 Leslie of Auchintoul, Alexander 48, 49  
 Leslie of Auchintoul, N. N. 48, 48  
 Leyen, Karl Kaspar von der 6, 32  
 Lorraine, Alphonse Louis de  
 Lorraine, Charles (3) de  
 Lorraine, Henri (2) de 21, 33  
 Lorraine, Louis (2) de  
 Lorraine, Marguerite-Philippe de, geb.  
     Cambout 21, 26, 33  
 Lorraine, Philippe de  
 Lorraine, Raymond Béranger de  
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 7,  
     14, 19, 22, 22, 26, 33, 45  
 Lucke, Johann Lorenz von 37  
 Ludwig, Paul 11  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 6, 19, 19,  
     22, 24, 26, 27, 31, 45, 47  
 Lupu, Vasile  
 Marggraf, Ägidius 40  
 Mazarin, Jules 6, 8, 14, 19, 22, 22, 26, 33, 46  
 Mechovius, Joachim 6, 16, 28, 40  
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
     Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
     Bernburg 37  
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 18  
 Menzelius, Johann 5, 16, 23  
 Menzelius, Johann Abraham 4, 13, 14, 23, 50  
 Miloslawski, Ilja Danilowitsch 48  
 Mocenigo, Alvise 46  
 Molin, Francesco da 46  
 Moskau, Job, Metropolit bzw. Patriarch von 49  
 Moskau, Joseph, Patriarch von 49  
 Moskau, Nikon, Patriarch von 49  
 Müller, Andreas (2) 44  
 N. N., Peter (5) 45  
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien)  
     45  
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst  
     von 50  
 Nickert 28  
 Orléans, Henri II d' 6, 8, 14, 19, 22, 26, 31, 32,  
     33, 45, 46, 47  
 Orlob, Andreas (2) 42  
 Orlob, Matthias (1) 42  
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von  
     13, 20, 22, 32, 45  
 Pauw, Adriaen 47  
 Perre, Paulus van de 7, 18, 31  
 Pesaro, Giovanni 46  
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 6, 9,  
     32  
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 32

Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 32  
 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 6  
 Philipp IV., König von Spanien 6, 8  
 Pimentel de Prado, Antonio 47  
 Plato, Joachim 6, 16, 41  
 Puchheim, Johann Christoph, Graf von 21  
 Puchheim, Otto Friedrich, Graf von 21  
 Radziwill, Janusz (2), Fürst 18  
 Rákóczi, Georg II. 21  
 Reichardt, Georg 3, 15, 23, 28  
 Reupsch, Valentin 16  
 Rindtorf, Abraham von 12, 20  
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 5, 6, 12, 20, 28, 40  
 Röber, Ludwig 38, 43, 43  
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 36  
 Rosen, Reinhold (2) von 22  
 Rothe, Johann Wenzel 34, 36  
 Rouxel, Jacques de 32  
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 6, 21, 32  
 Sachsen-Jena, Bernhard, Herzog von 24, 25, 27  
 Sachsen-Weimar, Friedrich (2), Herzog von 24, 25, 27  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 44  
 Schaep, Gerard Pietersz. 7, 18, 31  
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 37  
 Schleswig, N. N. 35  
 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 30  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 15  
 Schmidt, Martin 41  
 Schönborn, Johann Philipp von 6, 32  
 Schrimpf, Jonas 5  
 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 44, 51  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 17, 24, 25, 27, 44, 44  
 Schweichhausen, Simon Heinrich von 24, 25, 27  
 Sehested, Hannibal 18, 30  
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 24, 43  
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 6, 28, 40  
 Stuart (Stewart), Dynastie 45  
 Tutorius, Wolfgang 13  
 Tromp, Maarten Harpertszoon 6, 7, 19, 20  
 Trotha, Friedrich Christoph von 42  
 Trotha, Wolf Friedrich von 42  
 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 30  
 Volmar, Isaak 32  
 Wendelin, Marcus Friedrich (1) 2, 4, 16  
 Werder, Dietrich von dem 38, 40  
 Werdmüller, Hans Konrad 40  
 Wietersheim, Heinrich Julius von 3  
 Wülcknitz, Ludwig von 25, 27, 28  
 Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 10, 24, 24

# Ortsregister

- Aken 36, 38  
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 10, 29  
Alzey 9  
Anhalt, Fürstentum 5  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 36, 42  
Antwerpen 22  
Baalberge 12, 24, 43  
Bacharach 9  
Badeborn 42  
Ballenstedt 3, 4, 11, 13, 15, 16, 16, 28, 36, 41  
Ballenstedt(-Hoym), Amt 41  
Barcelona 8, 20, 25, 27, 46  
Berlin 9  
Bernburg 3, 9, 12, 21, 36, 37, 41, 51  
Bernburg, Amt 38  
Bernburg, Talstadt 41  
Bitsch (Bitche) 33  
Blankenburg (Harz) 41  
Bode, Fluss 43  
Bordeaux 46  
Borgomasino 26, 48  
Brandenburg, Kurfürstentum 14  
Breisach am Rhein 21, 26, 33  
Calbe 36, 36, 38  
Casale Monferrato 26, 48  
Chios, Insel 48  
Cölln an der Spree 9  
Cordoba 46  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 2, 3, 6, 11, 12, 43  
Dalmatien 8, 18  
Dänemark, Königreich 9, 18, 30  
Danzig (Gdansk) 30  
Dessau (Dessau-Roßlau) 24, 33, 34, 36  
Ditfurt 41  
Dora Baltea, Fluss 26  
Dresden 21, 35  
Dröbel 24  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 9, 13, 20, 26, 32, 45, 46  
Elbe (Labe), Fluss 28  
Elsass 21, 26  
England, Commonwealth von 6, 7, 7, 13, 18, 20, 22, 31, 45, 47  
England, Königreich 45  
Erfurt 5, 13, 21, 24, 27  
Étampes 14, 19, 19, 24, 31, 47  
Flensburg 18  
Florenz (Firenze) 46  
Frankenthal 9, 33  
Frankfurt (Main) 32  
Frankreich, Königreich 6, 7, 9, 13, 19, 19, 22, 22, 24, 26, 30, 32, 33, 46, 48  
Friesland, Provinz (Herrschaft) 45  
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 45  
Gernrode, Stift 4  
Goslar 42  
Gravelines (Grevelingen) 9, 32  
Gröningen 12, 20  
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 45  
Großalsleben 14  
Guyenne 31  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 4, 14  
Halle (Saale) 29, 35  
Hamburg 18, 30  
Hammerstein 33  
Harz 39  
Harzgerode 40, 41  
Hecklingen 42  
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 13  
Hessen, Amt 42  
Hohenerxleben 11, 11, 12, 43  
Holland, Provinz (Grafschaft) 31, 45  
Homburg 33  
Irland, Königreich 7, 19, 31, 47, 49  
Italien 3, 26  
Ivrea 48  
Katalonien, Fürstentum 27, 46  
Kleinwirschleben 23  
Kleve 4, 47  
Könnern 38  
Konstantinopel (Istanbul) 22  
Köthen 10, 11, 25, 36, 38, 41, 43  
Krakau (Kraków) 18, 30

Kranichfeld 16, 17, 24, 27  
 Kreta (Candia), Insel 8  
 Krim, Khanat 9, 18, 30, 44  
 Krumbholz (Krumbhals) 17  
 La Bassée 26, 47  
 Landstuhl 33  
 Langenstein 42  
 Lappland 38  
 Latdorf 38  
 Leipzig 7, 17, 28, 29, 35  
 Linz 17  
 Litauen, Großfürstentum 18, 30  
 London 7, 18, 45, 47  
 Lothringen, Herzogtum 26, 26, 31, 33, 47  
 Lublin 30  
 Lüneburger Heide 29  
 Lüttich (Liège), Hochstift 33  
 Madrid 8  
 Magdeburg 36, 36  
 Magdeburg, Erzstift 29  
 Mailand, Herzogtum 20  
 Mailand (Milano) 45  
 Micheln 43  
 Mömpelgard (Montbéliard) 21  
 Mons (Bergen) 13  
 Montferrat, Herzogtum 5  
 Moskau 49  
 Moskauer Reich (Großrussland) 9, 48  
 München 8, 48  
 Neapel, Königreich 8  
 Neapel (Napoli) 46  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 6, 7, 13, 18, 20, 22,  
 45, 47, 50  
 Niederlande (beide Teile) 35  
 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 35  
 Niedersächsischer Reichskreis 35, 35  
 Nienburg (Saale) 10, 11, 28, 38  
 Norwegen, Königreich 18  
 Obersächsischer Reichskreis 35  
 Oostende 50  
 Oppenheim 9  
 Osmanisches Reich 8, 17, 49  
 Overijssel, Provinz (Herrschaft) 45  
 Paris 7, 8, 11, 12, 31, 46  
 Paßbruch 42  
 Perpignan 6  
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 32  
 Pful 36  
 Plötzkau 3, 17, 27, 29, 38  
 Polen, Königreich 9, 18, 30, 44, 49  
 Portugal, Königreich 47  
 Prag (Praha) 6, 6, 9, 17, 21, 32, 48  
 Preußen 30  
 Quedlinburg 39, 41  
 Radisleben 42  
 Regensburg 17  
 Reinstedt 42  
 Roklum 42  
 Rom (Roma) 14, 25, 40  
 Saale, Fluss 15, 17  
 Sachsen, Kurfürstentum 35  
 Sandersleben 33, 34, 38  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 9, 18, 30, 44  
 Savoyen, Herzogtum 8, 20, 48  
 Schöningen 20  
 Schottland, Königreich 7, 14, 19, 31, 47  
 Schweden, Königreich 30, 33, 35  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 31, 45  
 Spa 47  
 Spanien, Königreich 5, 8, 9, 13, 19, 20, 26, 26,  
 32, 46, 47  
 Speyer 16  
 Staßfurt 36, 36  
 Stockholm 47, 49, 50  
 The Downs 19  
 Trino 5, 8, 20, 25, 26, 48  
 Tscherkassy 49  
 Ungarn, Königreich 17, 21, 21  
 Utrecht, Provinz (Hochstift) 45  
 Vechta 35  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 14,  
 18, 20, 40  
 Venedig (Venezia) 22, 25  
 Vesuv, Berg (Monte Vesuvio) 46  
 Virginia, Kolonie 47  
 Vorpommern, Herzogtum (Schwedisch  
 Pommern) 30  
 Walachei, Fürstentum 44  
 Warschau (Warszawa) 18, 30

Wedderstedt 41  
Weimar 44  
Wernigerode 42  
Wien 5, 6, 29, 43

Wulfen 43  
Zakynthos (Zante) 48, 48  
Zepzig 2, 4, 12, 37  
Zerbst 2, 4, 23, 28, 42, 50

# Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 7, 7, 9, 14, 19, 25, 30, 47, 50

Jesuiten (Societas Jesu) 21, 21

Johanniter (Ordo Militiae Sancti Johannis Baptistae Hospitalis Hierosolimitani) 50

Magdeburg, Landstände des Erzstifts 29

Niederlande, Generalstaaten 7, 18, 22, 25, 31, 47

Schweden, Reichsrat (Sveriges riksråd) 47

Venedig, Kleiner Rat (Serenissima Signoria) der Republik 22